

GOLFER

IN HAMBURG



Feuer und Flamme
für Spiele in Hamburg



Hamburger
Golfer
freuen sich auf
die Olympischen Spiele

DER NEUE DISCOVERY SPORT

ABENTEUER LIEGT IN UNSERER DNA

#InTheDNA



ABOVE & BEYOND



AB SOFORT BEI UNS

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Ab € 32.250,00

Die Technologie: richtungweisend. Die Möglichkeiten: grenzenlos. Sein leistungsstarkes Terrain Response™-System ist bereit für jedes Gelände – und die optionale 5+2-Sitzkonfiguration sowie bis zu 1.698 Liter Ladevolumen machen den neuen Land Rover Discovery Sport zu einem echten Raumwunder. Bereit für Ihr persönliches Abenteuer?

HUGO PFOHE GmbH

Alsterkrugchaussee 355 • 22335 Hamburg
Telefon: (040) 500 60 500

www.hugopfohe.de

KRÜLL*

Rondenbarg 2 • 22525 Hamburg
Telefon: (040) 85 33 230

www.kruell.com

* Krüll Premium Cars GmbH



3 JAHRE GARANTIE
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport 2.0l eD4 (Manuell) 5 Sitze: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) außerorts 4,1, innerorts 5,4, kombiniert 4,5; CO₂-Emission 119 g/km; CO₂-Effizienzklasse A+. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.

Liebe Hamburger Golferinnen und Golfer,

die wirtschaftliche Lage gilt in vielen deutschen Golfclubs als ausgemacht schlecht. Da ist man als Hamburger noch gut dabei, finden sich hier doch regelmäßig über 1.000 Mitglieder pro 18 Löcher-Anlage als feste Kunden ein. Kunden oder Mitglieder?

Dies ist ob der unterschiedlichen Organisationsform von Golfanlagen zunehmend ein Thema. Klassische Vereine sehen sich in Konkurrenz zu gewinnorientierten Betreibergesellschaften, das Ehrenamt in Konkurrenz zum Hauptamt. Was ist besser? Wohin führt die Zukunft? Diese Fragen lassen sich sicherlich nicht mit Blick auf eine Rechtsform beantworten, sondern nur mit der Fähigkeit der Hamburger Golfanlagen, auf die Herausforderungen der Zeit die richtigen Lösungen zu finden.

Eine erfolgreiche Golfanlage braucht Profil, Ziele und eine eigene Philosophie, die sich sowohl im Alltag als auch in der Vision für die eigene Zukunft niederschlagen müssen. Was macht nun also die Hamburger Golfanlage aus? Wie unterschiedlich sind Selbst- und Fremdbild? Dies werden Sie in der aktuellen Ausgabe hoffentlich deutlich feststellen können.

Ihr

Christoph Lampe



Christoph Lampe, Hamburger Sportwart



**Ihr individueller Service im
Kurzentrum Westerland ...**

**... und allen anderen
Inselorten.**



Appartementvermietung

Flemming & Co.

25980 Sylt/Westerland · Andreas-Dirks-Straße 8

Telefon 04651 / 7700 und 5955 · Fax 29403

www.flemming-sylt.de

INHALT

- 1 **Editorial** Christoph Lampe
- 2 **Zwischenruf** Mehr Mitglieder durch Werbung?
- 3
- 4 **Verband** Wir sind Feuer und Flamme für Olympia
- 5
- 6 Trainerwechsel beim Jungenkader



Verband Zur Topform im Trainingsdeck

Welche Mädchen und Jungen sind im aktuellen HGV-Kader?

Sport Alles über AK 35, AK 50 und AK 65 in 2015

ClubTeil Was bietet mein Club dem Mitglied?

Clubnachrichten Zeit für Boule und Platzumbauten



HanseGolf 2015
Ein Messerückblick

Historie

Wettspielergebnisse
Spielstände der Team-Winterrunden



Reise Empfehlungen für Sizilien, Schottland oder Golf-Kreuzfahrten



ProCorner
Paul Dyer The moment of truth
Pro/Am Orte und Termine 2015

Zwischenruf

Mehr Mitglieder durch mehr Die Werbekampagne des DGV –

Klein Erna hat gelernt: Werbekampagnen sind Aktionen der Werbung von Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten. So schreibt es ein großes Internetlexikon, welches immer Recht hat, auch wenn man die Einträge selber ändern kann. Leider schreibt es nicht, wie man solche Kampagnen erfolgreich gestaltet.

Das ist schade, findet Klein Erna.

So bleibt es jedem Unternehmen überlassen, hier sein Glück zu versuchen, und so wagt es nun das Unternehmen DGV mit der auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Werbekampagne auch einmal.

Werbung für die Dienstleistung Golf. Klein Erna drückt die Daumen, schließlich soll Golf ja wieder schick und hip werden, Mitglieder ziehen und jeder Club soll davon profitieren. Kann denn das auch klappen?

Doof ist es schon, wenn Klein Erna feststellt, dass entgegen der Definition des Internetlexikons gar nicht der DGV die Dienstleistung Golf anbietet.

Das machen ja die Mitgliedsanlagen. Klein Erna bittet inständig, dass die auch alle das Gleiche unter der Dienstleistung Golf verstehen, sonst könnte das ja auch etwas kompliziert werden mit einer einheitlichen Werbekampagne, ob „crossmedial“ oder nicht. Aber egal, vielleicht definiert ja das Internet auch falsch, ein Brockhaus fehlt schließlich im Haushalt (der ist so groß), und man muss das gar nicht so eng sehen mit der Vielzahl unterschiedlicher Golfplätze und Ausrichtungen.



Titelfoto: HGV-Kader beim Training in der Golf Lounge

Höchste Auszeichnung für zwei HGV-Clubs

Mehr als eine Sportanlage...



Mit aktivem Naturschutz können Artenvielfaltverluste gestoppt und stark eingeschränkte Lebensräume wieder belebt werden.

Der Golf Club An der Pinnau, ein 27-Löcherplatz in typisch holsteinischer Knicklandschaft mit Ackerflächen, Feuchtwiesen und kleinen Feldgehölzen konnte die Kriterien und Bedingungen für die Konformitätsbescheinigung der DQS in der höchsten Stufe, also Gold, erfüllen. Alle Anforderungen dieses Umweltmanagementsystems wurden nicht nur exakt dokumentiert, sondern auch perfekt eingehalten. „Für mich ist der Golfplatz nicht nur eine Sportanlage. Mit sinnvoller Planung und Pflege leisten wir täglich einen Beitrag zur intakten Natur. In abwechslungsreicher Artenvielfalt von Flora und Fauna spielt

der Golfer wie im Paradies“, so Jörn Stratmann, Headgreenkeeper.

Nach den Auszeichnungen Bronze (2010) und Silber (2012) war neben der Platzzerweiterung auf 27 Löcher das nächste Ziel, die höchste Stufe des Umweltprogramms Golf & Natur zu erreichen, das Gold-Zertifikat. Auf dem Weg dahin ließ man sich von drei wesentlichen Punkten leiten: Verbesserung der Biodiversität, Optimierung der Spielbedingungen und die Überarbeitung der Prozesse. Eine damit verbesserte Wettbewerbssituation im heiß umkämpften Golfmarkt kam den Pinnauern gerade recht, denn die regelmäßigen Revisionen des Umweltprogramms GuN halfen, die Pflege und die Landschaftsentwicklung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Population der lokalen Wiesenvögel ist hier gesichert – Greifvögel, vom Raufußbussard bis zum Roten Milan, Baum- und Turmfalken, Habicht und Uhu. Selbst der Fischadler und die Kornweihe haben mit den Rebhuhnvölkern in der Pinnau-Niederung ein gemeinsames Zuhause mit den Golfern. Diese Beispiele zeigen einmal mehr, dass gelebter Naturschutz auch für den Menschen sehr nützlich sein kann. *EJH*

Vom Weideland zur Parklandschaft

Der 1964 gegründete Golfclub Hamburg-Ahrensburg liegt im Grüngürtel des Naherholungsgebietes der Hamburger Metropolregion. Dieses Gebiet erstreckt sich von der Alsterquelle in Henstedt bis zum Sachsenwald. Mehrjährige Bestandserfassungen belegen eindeutig, dass ein gepflegtes Golfareal biologisch wertvoller und nachhaltiger ist als intensiv betriebene Landwirtschaft mit Mais- und Rapsfeldern. Zudem passt das Golfspiel in Ahrensburg 100-prozentig zu den Zielen der Stadt Ahrensburg: ein Naturerlebnisraum „Kreuz der Eiszeit“, der eine Förderung der Freizeit- und Naherholungsgebiete und eine Attraktivitätssteigerung im Verbund mit Ammersbek (Walddorfer Club), Volksdorf (Naturbad) und Ahrensburg unterstützt.

Das seit September 2009 entwickelte Gehölzentwicklungskonzept brachte bisher mit seiner Umsetzung ungeahnte Perspektiven. Nach der Bestandsaufnahme und Dokumentation, einer externen Expertise, kamen landschaftsästheti-



sche, pflégetechnische und Sicherheitsaspekte zur Diskussion, die nach einer Stärken-Schwächen-Analyse zu einem Umsetzungsplan führten. Die Optik des nunmehr über 50 Jahre alten Platzes hat sich durch viele Maßnahmen erheblich verbessert; er ist seitdem durch schöne markante Großbäume, nunmehr sichtbar durch Auslichtung des Nadelgehölzes, zu einer großzügigen Parklandschaft geworden. Spieltechnisch hat die Anlage an nichts eingebüßt, außer, dass durch geschickt platzierte Gehölze das Par nicht leichter geworden ist.

Fortsetzung Seite 10

Werbung? klappt das eigentlich?

Letztendlich ist es ja Golf, ein Sport, – und den kann man ja mit grünen Bildern, jungen Leuten, etwas eingängiger Musik und Werbedeutsch einfangen und darstellen, oder?

Klein Erna ist begeistert: Milch wird doch auch in Werbeblöcken vor der Tagesschau beworben! Schlechter Vergleich? Na gut, Milch ist immer eine weiße Flüssigkeit, die man (außer H-Milch) im Kühlschrank lagern sollte, oral zu sich nimmt und darauf hoffentlich nicht unverträglich reagiert.

Golf gibt es in vielen unterschiedlichen „Zubereitungen“, und erstaunlich viele Verbraucher reagieren darauf unverträglich.

Klein Erna grübelt. Country Club Style vorgeführt bekommen und Range konsumieren müssen? Klein Erna schwitzt. Und dann das mit der Platzreife.

Ein Dienstleister, der von seinem Kunden erst mal einen Befähigungsnachweis sehen will, die Dienstleistung überhaupt konsumieren zu dürfen? Hoffentlich haben die Werber da eine gute Idee und sorgen für Überraschung. Sonst wird eventuell das ganze schöne Geld (4,9 Mio. □) aus der Umlage des DGV Verbandstages nur an Werbeagenturen überwiesen.

Na ja, wenn dann wenigstens die Werber mit Golf anfangen. Tatsächlich, Klein Erna? Die spielen schon alle? Dann weiß ich auch nicht mehr weiter.

Was hätten wir im Sport mit der Kohle alles anfangen können...

Christoph Lampe



Wir sind Feuer und Flamme für Olympia... ähhhh warum nochmal?

Ja, das ist so eine Sache mit Olympia, finden wir das nun gut oder schlecht, wie kann man sich seine Meinung bilden, stimmen die Fakten und, und, und...?

Olympia ist wahrlich ein komplexes Thema, weil es nicht nur den Sport, sondern auch touristische, wirtschaftliche, soziale, städteplanerische, ökologische und viele weitere Bereiche betrifft. Bevor sich der DOSB am 16. März 2015 zwischen Hamburg und Berlin entscheiden muss, wollen wir die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen kurzen Überblick über die wichtigsten Fakten, aber auch die Chancen einer Hamburger Olympiabewerbung aufzeigen.

Das Wichtigste an Olympia ist ja erstmal der Sport, und dennoch scheint ein anderes Thema im Zusammenhang mit Olympia viel, viel wichtiger zu sein! Richtig: die Finanzen. Die Diskussion über das liebe Geld ist gerade nach den aberwitzig-teuren, im totalitären Gigantismus geendeten Olympischen Spielen in China und Russland hausgemacht und muss demnach offen und transparent geführt werden. Klar ist aber auch, wer die „Spiele der Jugend dieser Welt“ beheimatet, will sich als guter Gastgeber und als

Aushängeschild seines Heimatlandes zeigen. Es muss also in hohem Maße investiert werden in Sportstätten, in Infrastruktur wie Straßen, Fahrradwege, öffentliche Verkehrsmittel und Wohnungsbau. Momentan kennt man die Zahlen noch nicht ganz genau, Schätzungen bewegen sich irgendwo zwischen 2 und 3 Milliarden Euro. Hört sich viel an, ist es ja auch, das Schöne aber ist, dass Hamburg durch die gesetzliche Schuldenbremse nicht mehr Mittel investieren wird, als ohnehin für die kommenden Jahre geplant ist.

Wenn die Spiele also nach Hamburg kommen, geben Bund und IOC einen Großteil der erforderlichen Investitionssumme für Olympia dazu. Man könnte auch flapsig „zahl eins, nimm drei“ sagen, denn neben den sowieso in Hamburg geplanten städtebaulichen Maßnahmen, werden zum einen neue olympische Sportstätten errichtet, alte Sportstätten saniert, mit dem Olympiazentrum auf dem kleinen Grasbrook schafft man den so lang geplanten „Sprung über die Elbe“, und mit dem Olympischen Dorf entstehen zahlreiche Wohnungen in einem neuen Stadtteil. Zum anderen ist die Welt nach 2006 wieder zu Gast bei Freunden,

diesmal aber in unserer Stadt. Dass die Sportstätten bereits mit einer entsprechenden Nutzung für die Zeit nach den Spielen geplant werden, spricht für das Hamburger Olympia-Konzept. Es gibt also aus finanzieller Sicht genügend gute Gründe, warum wir die Olympischen Spiele nach Hamburg holen sollten.

Ein weiterer Punkt für die Spiele ist die Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt. „Was interessiert es mich, wie bekannt die Stadt ist...“ mag der ein oder andere jetzt vielleicht denken, die Bedeutung kann man sich aber sehr gut am Beispiel Golf und Tourismus klar machen. Die Metropolregion Hamburg ist, was die Anzahl Golfer und Golfplätze angeht, die am dichtesten besiedelte Region Deutschlands. Wir haben mit die schönsten Golfplätze der Republik, ob mitten in Hamburg, in der Heide oder an der Küste. Hamburg und Umgebung bieten alles, was das Golferherz begehrt. Betrachtet man sich aber die TOP TEN-Liste der bekanntesten Golfregionen Deutschlands, so findet man Niederbayern, die Mecklenburger Seenplatte, das Allgäu oder das Rheinland, Hamburg jedoch sucht man vergebens...

Partner des Hamburger Golf Verbandes:

Anzeige





Die Olympischen Spiele rücken den Austragungsort in den Fokus der ganzen Welt. Ob Barcelona, Sydney oder jüngst London, alle Austragungsorte haben eines auf jeden Fall gemeinsam: Sie haben ihre Bedeutung als touristisches Ziel durch die Olympischen Spiele drastisch erhöht. Mehr Touristen in Hamburg bedeuten mehr Einnahmen für die Stadt, für Hotels, Gastronomie und am Ende auch für die Golfclubs der Region.

Zu guter Letzt bleiben die Auswirkungen auf den Hamburger Golfsport selber. Das Wort „Golfboom“ wurde in den letzten Jahren reichlich überstrapaziert, und dennoch gibt es genügend Beispiele, wie Olympische Spiele in verschiedensten Sportarten einen Boom ausgelöst haben. Allen voran steht das Beispiel der Sportart Basketball, die durch die Spiele 1992 in Barcelona und das Auftreten von Michael Jordan und dem Dream-Team 1 in ganz Europa einen Schub erhalten hat, der bis heute nachhallt. Wenn die besten Golfer der Welt im Jahr 2024 in Hamburg aufteufen, muss man davon ausgehen, dass dieses Ereignis sich zwangsläufig auch auf die deutsche Golflandschaft, noch viel mehr aber auf den Hamburger Golfsport auswirken wird. Für unsere heutigen Hamburger Nachwuchsathleten böte sich die Chance, an Olympischen Spielen in der eigenen Stadt teilzunehmen, also „Olympia dahoam“ als Olympioniken selbst mitzuerleben. Zugegeben ein langer und schwieriger Weg, aber wohl mehr als genug Motivation für Athleten, Trainer, Ehren- und Hauptamtliche in Clubs und Verbänden, das Beste auf diesem Weg für das höchste aller sportlichen Ziele zu geben.

Wir sind gespannt und motiviert und hoffen, Sie auch...

*Ihr Hamburger Golf Verband e.V.
Dominikus S. Schmidt*

Trainerwechsel beim Jungenkader

Ab April wird Jens Weishaupt als Landestrainer die Jungen-Nachwuchselite des Hamburger Golf Verbandes betreuen. Jens Weishaupt begann 1997 seine Pro-Ausbildung bei Marcus Neumann (GC Bochum), seitdem ist der ursprünglich Kadener Amateur im Berufsverband PGA, hat die A-Trainerlizenz und strebt höhere Qualifikationen an. Weishaupt ist weiterhin aktiv am Ball, konnte die aktuelle „Order of Merit“ (PGA LV HH) als Fünfter abschließen und ist mit seinem Team bei den Pro/Am-Turnieren immer gern dabei.

Seit 10 Jahren ist Jens mit seiner „Golfakademie Weishaupt“ in Brunstorf etabliert. Mit Leistungsträgern trainiert er gern, so hat er für unseren Nachbarverband GVSH bereits erfolgreich mit dem Nachwuchs gearbeitet. Weishaupt widmet sich bereits der neuen Aufgabe und wurde sowohl von Dominik Müller als auch von Esther Poburski in die Abläufe eingearbeitet. Anfang März wird er erstmals die Trainingsreise der HGV-Kader nach Novo Sancti Petri (Spanien) begleiten, um dann das Amt von Dominik Müller, der drei Jahre unseren Jungennachwuchs betreute, vollständig zu übernehmen.

„Ich freue mich sehr auf die Arbeit. Das spielerische Niveau ist sehr hoch. Man sieht, dass hier sehr professionell gearbeitet wurde, und dieses anspruchsvolle Format werde ich fortführen“,

so Weishaupt in einem Gespräch mit **Golf in Hamburg**. Die jungen Athleten aus dem Perspektiv- und dem Spitzenkader werden gemeinsam mit dem Trainer ihre individuellen Ziele festlegen.

„Die Basis ist bestens, denn die mit Erfolg praktizierte jährliche „Try-out“-Methode des Verbandes erschließt uns lückenlos die vorhandenen Talente aus den Clubs und sorgt jährlich für Nachschub. Erkennbare Stärken der Spieler wollen wir im Team nutzen, aber wir müssen auch gezielt an den Schwächen jedes Einzelnen arbeiten. Dabei bin ich auf die Mithilfe der Clubtrainer angewiesen, deren Austausch mit mir sehr wichtig ist“, so Weishaupt.

Als Nahziel gilt der Teamauftritt Anfang Juli beim Jugend-Länderpokal in Fleesensee. Hinzu kommen weitere Ziele auf nationaler wie internationaler Ebene: British Boys, Finalrunden der DM AKs u.a.

Langfristig sieht Weishaupt die Schwerpunkte seiner Arbeit in der bestmöglichen und ganzheitlichen Unterstützung jedes einzelnen Athleten in seiner Entwicklung bis zum Spitzenspieler, der es dann auch in die Junior, National- und Elite-Teams der Verbände DGV und PGA schafft.

EJH



Jens Weishaupt, stilischer und aktiver Turnierspieler

Zur Topform im Trainingsdeck

Die Golfausrüstung spielt eine große Rolle: gefittete Schläger, fein justierte Putter, hochpreisige Golfbälle. Am Schwung wird ständig gearbeitet, doch ist der Golfer selbst auch in Topform? In jüngster Zeit verstärkt sich das Fitness-Bewusstsein, der Körper wird zum Mittelpunkt einer sportlichen Leistung. Und den Anspruch dieser sportlichen Leistung hat das Golf, wir reden hier schließlich von einer olympischen Sportart. Wie sagte ein Golf-Pro so schön: "Jahrelang haben wir immer am Drumrum gearbeitet, bis ins kleinste Detail, und haben dabei das Wichtigste vergessen: den Körper, der für all das erst einmal bereit sein muss."

Somit befassen sich die Kaderathleten des HGV nunmehr verstärkt mit dem Thema Golf-Athletik.

Geradezu ideale Bedingungen bietet dafür das zentral gelegene und perfekt eingerichtete Studio, das **TRAININGSDECK**, wo seit Jahren die Golf-Athletik im Mittelpunkt steht. Das Ziel: den Golf spielenden Körper in eine Konstitution zu bringen, die eine leistungsfähige, gesunde und reproduzierbare Bewegung zulässt - unabhängig von Alter oder Leistungsstufe. Georg Kramer und sein Team sind davon überzeugt, dass sowohl eine athletische Grundausbildung als auch golfspezifisches Training unabdingbare Bestandteile einer progressiven und beschwerdefreien Leistungsentwicklung sind. Wie uns die nebenstehenden Bilder zeigen, sind die Jungs und Mädels begeistert dabei. Einmal in der Woche wird mit den Fitness-Trainern gearbeitet und für Zuhause gibt es weitere Übungen. *EJH*



Geschmeidig und dehnbar gerollt

Die Bewegungsqualität ist für einen athletischen Schwung unabdingbar. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Faszien einen enormen Einfluss auf alle Organe und Muskeln haben. Durch gezielte Übungen wird das Bindegewebe angesprochen, verspannte und verklebte Faszien lösen sich durch das Training mit der Rolle. Das Aufwärmprogramm mit der Rolle gehört im HGV-Kadertraining zum Trainingseinstieg.





Georg Kramer

Jahrgang 1975, begeistert sich für die Symbiose aus Training und Gesundheit. Die Heilkraft der Bewegung mit all ihren Facetten und Auswirkungen über die körperliche Ebene hinaus hat der 40-Jährige zu seinem Spezialgebiet erklärt.

Ob Leichtathletik, Basketball oder Beachvolleyball, Georg Kramer war sehr leistungsorientiert im Wettkampfsport unterwegs. „Ich finde es immer wieder faszinierend, wie leistungsfähig und wandelbar der Körper ist. Ich freue mich riesig, wenn meine Klienten es schaffen, ihre Komfortzone zu verlassen und ihre und meine Ziele erreichen“, so Kramer.

Das Feld des funktionalen Trainings hat sich enorm entwickelt. Um hier auf dem Laufenden zu sein hat Kramer u.a. das „Mentorship-Programm von Mark Verstegens Athlete Performance“ absolviert und arbeitet als TRX-Ausbilder.

Große Qualitäts- und Preisunterschiede unterscheiden die Trainingsangebote auf dem Markt, daher gilt bei Georg Kramer im „Trainingsdeck“ ein optimales Umfeld und die Trainingsinhalte für die Kunden als oberstes Gebot. *EJH*



Gesucht

Der Hamburger Golf Verband sucht für seine Schulgolfprojekte gebrauchte Kindergolfschläger und Bags. Nachrichten bitte an info@golfverband-hamburg.de mit dem Betreff „Schulgolfschläger“.

HGV – Jungen-Kader 2015

Spitzenkader		Alter	Hcp
Anton Albers	Buchholz-Nordheide	15	0,7
Jonas Demant	Hittfeld	14	2,9
Lukas Demant	Hittfeld	14	2,0
Eric Eibenbeiß	Escheburg	15	2,0
Luca Gaeltzner	Hittfeld	14	4,0
Jonah Heidbrink	Hittfeld	14	4,0
Frederico Holst	HGC	14	4,3
Lucas Köhler	HGC	15	1,5
Alex Mackintosh	Hamburg-Holm	14	3,2
Maximilian Nausch	Hamburg-Holm	14	6,0
Frederic Rüss	HGC	15	1,6
Ry Werning	Ahrensburg	14	6,0

Perspektivkader		Alter	Hcp
Colin Bertram	Buchholz-Nordheide	13	7,3
Basti Buhk	Wendlohe	13	6,1
Tiger Christensen	HGC	13	9,2
Moritz Duggen	HGC	12	10,2
Till Hardt	Buchholz-Nordheide	13	10,5
Lasse Korn	Pinnau	10	16,6
Finn N. Meinecke	Hittfeld	13	13,0
Constantin Mons	HGC	10	11,5
Jan P. Nebe	RedGolf	13	6,1
Nick Neukirchner	Pinnau	11	10,0
Felix Rüss	HGC	12	11,6
Jakob Stinnes	HGC	13	5,6
Maximilian Tieves	Buchholz-Nordheide	13	11,5
Wigo Weisner	HGC	12	8,9
Niklas Wieck	Hittfeld	13	10,7

Mit Datentechnik den Schwungfehlern auf die Schliche kommen...



Esther und Mike kontrollieren die Messdaten der Schwunganalyse (Golf Bio Dynamics)



Die Club Factory

Michael Zieseniss ist nun in die Stadt gezogen und fand mit der Golf lounge einen perfekten Standort. Eine hübsche „gläserne Werkstatt“ mit feinsten technischer Ausrüstung lässt nicht nur das Herz der Technikfreaks höher schlagen, sondern erfüllt nunmehr alle Anforderungen. Die Fittingstation ist ebenerdig und erschließt alle erforderlichen Messungen inklusive Ballflug. Der HGV-Kader nutzt diese praktische Symbiose, denn wenn der Schwung zwar stimmt, aber das Schlägermaterial Schwächen hat, bleibt das Wunder aus. Und mit Schwächen meint Zieseniss die Kopfgewichte, die richtige Schaftlänge sowie Loft und Lie. „Die Datensammlung aus den Probeschlägen liefert uns die passenden Daten für unseren Kunden“, meint Zieseniss. Im Übrigen kann jedermann sich dort Beratung zu seinem Equipment holen, schauen Sie, lieber Leser, mal vorbei und lassen sich unverbindlich beraten.

EJH



Niklas Adank, Bundesligaspieler, macht sich mit seinem Schlägermaterial in der Werkstatt vertraut

HGV – Mädchen-Kader 2015

DGJ Junior Team		Alter	Hcp
Esther Henseleit	HGC	16	+4,0

Leistungskader		Alter	Hcp
Talina Drewes	Hittfeld	15	4,8
Miriam Emmert	Buchholz	16	2,3
Elisabeth Haller	HGC	15	3,6
Yella Hammer	Hittfeld	16	4,8
Anne Jacobsen	Hamburg-Holm	15	5,2
Hannah Karg	HGC	15	3,6
Cay-Marie Müller	HGC	16	5,4
Anna Schiebler	Hamburg-Holm	13	11,3

AK18		Alter	Hcp
Velia Höver	Ahrensburg	18	0,2
Jessika Kock	Treudenberg	18	4,2
Lilly Köster	HGC	17	1,2
Frederice Kutschinski	HGC	17	3,3
Laura Mackintosh	Hamburg-Holm	18	0,3

Perspektivkader		Alter	Hcp
Julia Paschen	Treudenberg	15	10,7
Marie Schrader	HGC	15	9,8
Johanna Staelin	HGC	15	9,5

Talentkader		Alter	Hcp
Jessie Cai	Walddörfer	13	22,0
Kaya Duken	Hittfeld	11	34,7
Riccarda Gerig	Walddörfer	11	37
Florentine Hoyer	HGC	11	32,2
Theresa Quasdorf	HGC	12	32,0
Jelena Metz	Wendlohe	13	22,5
Carlotta Schaeffer	Walddörfer	12	22,5
Johanna Stinnes	HGC	13	22,9
Alyssa Walter	Hockenberg	10	26,8
Laura Wiegmann	Walddörfer	13	22,0

HGV, Stand: Februar 2015



Michael Zieseniss garantiert das perfekte Gerät aus seiner Schlägerschmiede

CAMPBELL
seit 1816



Sonnenbrille aus Naturhorn, Campbell Mod. C 01

Hamburg Berlin Stuttgart New York Palm Beach
www.campbell-optik.de Neuer Wall 18 20354 Hamburg

Was passiert 2015 mit den Altersgruppen AK 35, AK 50 und AK 65?

Viele Golferinnen und Golfer ab 35 Jahre fragen sich, was in 2015 wohl für Neuigkeiten für Sie parat gehalten werden, wenn sie sportlich golfen wollen. Viel hat man gehört, was ist nun Fakt?

Die folgende Zusammenfassung geht bewusst nicht auf Details der Ausschreibungen ein, da dies nie vollständig im Rahmen eines Artikels dargestellt werden kann. Die Wettspielausschreibungen des HGV finden Sie auf unserer Homepage www.lgvvh.de oder im Handbuch Golf in Hamburg 2015, welches Sie in Ihrem Heimatclub finden.

Die DGV-Ausschreibungen werden auf www.golf.de veröffentlicht.

Der DGV hat durch Beschluss des Vorstandes mit der Einführung von Einzelmeisterschaften

auf Bundesebene in der Altersklasse ab 35 (genannt AK 35), der Altersklasse ab 50 (genannt AK 50) und der Altersklasse ab 65 (genannt AK 65) jeweils nach Geschlechtern getrennt die Richtung auch für die Landesverbände vorgegeben. Damit wird die ehemalige Altersklasse der Senioren vom Einstiegsalter von bisher 55 auf 50 Jahre gesenkt und der Altersklasse der Seniorinnen angepasst. Wie geht nun der HGV mit dieser Sache um? Im Einzel wird es auf Verbandsebene HGV auch weiterhin Hamburger Einzelmeisterschaften geben. Diese bieten wir in allen drei Altersklassen 35, 50 und 65 an.

Darüber hinaus wird es weitere Ranglistenwettspiele für die Altersklassen ab 35 und ab 50 geben (die Einzelmeisterschaften werden wie üblich ebenfalls zur Ranglistenberechnung herangezogen). Die Ranglistenberechnung erfolgt auch weiterhin nach Geschlechtern getrennt, so wie dies auch in den vergangenen Jahren bei den Jungseniorinnen/Jungsenioren und Seniorinnen/Senioren der Fall war. Auch hier ist die Anpassung des Einstiegsalters auf 50 für die Herren von vormals 55 Jahren eine Neuerung.

Die Berechnung der Rangliste erfolgt bei der AK 50 auf Basis der Ergebnisse der traditionellen Ranglistenwettspiele, bei der AK 35 jedoch auf Basis der Leistungen in der in dieser Saison erstmals ausgetragenen AK 35 Liga, hierzu jedoch später.

Wie zu erkennen ist, findet in 2015 keine AK 65 Rangliste statt. Da wir noch nicht wissen, inwiefern diese Altersklasse überhaupt angenommen wird, haben wir uns zunächst dazu entschieden, auf eine entsprechende Ranglistenwertung zu verzichten und nur die Hamburger Einzelmeisterschaften durchzuführen.

In den Mannschaftswettspielen der Alters-

klassen ist momentan noch nicht absehbar, wie diese auf Bundesebene ab 2016 stattfinden werden. Sicher ist, dass 2015 die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM) noch nach altem Schema stattfinden, so dass es als Fortsetzung der ehemaligen „DMM der Seniorinnen und Senioren“ nun eine DMM AK 50 geben wird. Auch hier wieder: Anpassung des Einstiegsalters bei den Senioren auf 50 Jahre.

Auf Hamburger Ebene tragen wir daher auch 2015 erneut die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften (HMM) der AK 50 an einem Wochenende in zwei Gruppen aus und passen uns ebenfalls nur in der Altersklasse dem DGV an.

Bei der AK 35 wird es ab 2015 ein Ligasystem geben, welches im vergangenen Jahr bereits eingehend diskutiert worden ist. Diese Ligen haben jeweils fünf Mannschaften, so dass jeder Club jeweils einen Heimspieltag austragen muss und so fünf Spieltage zusammenkommen. Dabei ist es erlaubt, auch 2. und 3. Mannschaften zu melden. Da zu jeder Mannschaft 6 Spielerinnen oder Spieler gehören, ist pro Liga mit 30 Spielerinnen und Spielern auf der Anlage zu rechnen. Ein solches Spiel kann von einem Tee gestartet werden und bedeutet für eine durchschnittliche 18 Löcher-Anlage eine Sperrzeit von gerade einmal ca. 1 ½ Stunden. Danach kann wieder frei gespielt werden, so dass Verbandswettspiele so hoffentlich ihren Ruf als Blockade für das freie Mitgliederspiel verlieren.

Wie ab 2016 die Mannschaftswettspiele auf DGV- oder HGV-Ebene aussehen, ist, wie gesagt, zu Redaktionsschluss noch völlig offen. Lassen wir also erst einmal die Saison 2015 auf uns zukommen und schauen uns die Neuerungen an. Man darf gespannt sein.

Christoph Lampe, HGV-Sportwart

Anzeige

Adidas Climaproof Weste

Die ideale Golfweste für kühlere Golftage. Außen dünn wattiert und innen mit einem wohlig warmen Fleece-Futter. Gerade geschnitten, mit zwei Außentaschen mit Reißverschluss.

all4golf nur € 49,90

Bestell-Nummer:

6639531



Adidas Adizero Sport II

Ultraleichtes, atmungsaktives, performance-Mesh-Obermaterial mit CLIMAPROOF-Schutz. Neue SPRINTFRAME-Außensohle mit spikeloser Puremotion-Technologie für mehr Flexibilität und Tragekomfort. **all4golf nur € 79,90**

Bestell-Nummer: 6136640

erhältlich unter www.all4golf.de

oder im Shop:

Golf Versand Hannover GmbH

Kugelfangtrift 6b

30179 Hannover

Tel. 0511-85 65 55



Fortsetzung von Seite 3: Vom Weideland zur Parklandschaft

Die erneut erteilte Konformitätsbescheinigung der höchsten Stufe Gold geht verdientermaßen an das Ahrensburger Management mit seinem ehrenamtlich geführten Vorstand – auch wegen der weiter geforderten Maßnahmen des Umweltprogramms Golf und Natur in den Bereichen Pflege und Spielbetrieb, Arbeitssicherheit, Umweltmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. Zu Recht freut sich der 1. Vorsitzende, Jürgen Wahl, seit knapp 40 Jahren Mitglied – davon fast die Hälfte im Vorstand tätig – über Gold. „Das Werben und der Einsatz von Uwe Schneider haben nicht nur für den Vorstand, sondern für alle Mitglieder eine positive Wirkung gehabt. Das Engagement für den Naturschutz ist auf unserem Golfplatz allgemein anerkannt“, so Jürgen Wahl.

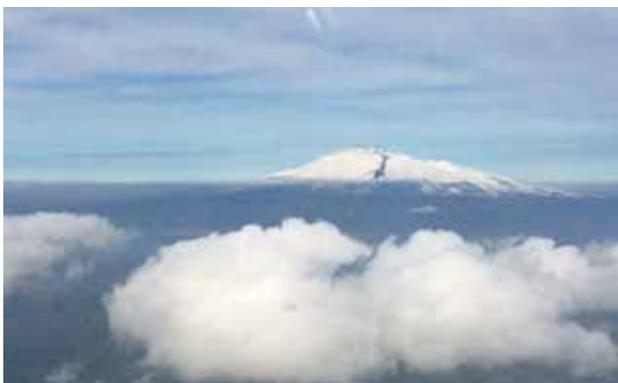
EJH



Verdura Golf & Spa Resort

Zielen Sie immer auf den Ätna!

Sizilien ist wegen seiner Vielfalt immer wieder eine Reise wert. Traumhafte Badebuchten, aufregende Golfplätze, viele, viele antike Stätten für Kulturinteressierte, paradiesische



Zielobjekt: Der Ätna!

Refugien für Wanderer und Naturfreunde und, nicht zu vergessen, die sizilianischen Weine. Der feuerspeiende Ätna als starker Blickpunkt ist allgegenwärtig. Die mit 25,5 Quadratkilometern größte Mittelmeerinsel ist selbst für Automuffel zu empfehlen, denn Tagesausflüge zu den touristischen Anziehungspunkten bleiben bei den gut passierbaren Straßen stressfrei. Anschließend garantiert der landestypische köstliche Marsala den idealen Sundowner nach einem erlebnisreichen sizilianischen Ferientag.

Wenn sich der Golfer für eine der Spitzenadressen wie Donnafugata oder das Verdura Golfresort entscheidet, kann das Auto getrost stehen bleiben, denn es geht per pedes auf den ersten Abschlag. Donnafugata, ein phantastisches Golf- und Wellnesshotel liegt im

Herzen Siziliens. Das Hotel mit 192 Zimmern und 10 Suiten hat eine angenehme Größe, die großzügige Zimmerausstattung mit Holzfußboden beinhaltet selbstverständlich Internet und Satelliten-TV. Das gut 500 Hektar große Landgut lockt mit zwei erstklassig gepflegten Championship-Plätzen, die dank der verschiedenen Tees jeder Spielstärke die erwünschte sportliche Freude bringen.

Wer sein Spiel verbessern möchte, meldet sich in der Golfakademie an. Wer es nicht erwarten kann und sich gleich bei einer sanften Brise durch die von Olivenhainen gesäumten Golfbahnen „schlagen“

möchte, hat die Wahl zwischen „The Links“ und „The Parkland“, dem Herzstück des Golfresorts, entworfen und gebaut von Golflegende Gary Player. Wer sich nach der Runde nicht aufs Ohr legen will, nutzt den Shuttleservice (Juni-September), der die Hotelgäste in wenigen Minuten an den Privatstrand mit Beachclub bringt. Zum Airport Catania sind es 100 Kilometer, zum Stadtzentrum sind es 7.

An der Südküste, in der Nähe der antiken Stätten von Agrigento und Selinunte, liegt das exklusive Golfresort Verdura mit zwei erstklassigen Meisterschaftsplätzen, dem West- und Ostcourse. Zum Ort Sciacca sind es 10 Kilometer, zum Flughafen Palermo 120. Das weitläufige Golfresort der Rocco Forte Hotelgruppe erstreckt sich über 230 Hektar.

Die Hotelanlage glänzt mit purem Luxus in traditioneller sizilianischer Architektur. Alle Zimmer bieten Meerblick und sind selbstverständlich in feinsten Ausstattung

Das Verdura Golf & Spa Resort bietet drei (2 x 18 Löcher + eine 9-Löcheranlage) hoteleigene Golfplätze mit spektakulären Ausblicken aufs Meer. Für ganz eilige Gäste bietet die Hotelanlage einen Helikopterlandeplatz. Herz, was willst Du mehr? Golfurlaub in einem mediterranen und außergewöhnlichen Fleckchen mit sizilianischem Flair, europäischem Hotelstandard und das Ganze drei Flugstunden von Hamburg entfernt. Lochen Sie ein – im Schatten des Ätnas ein unvergessliches Erlebnis!

EJH





DIE GOLF KUR



KONZENTRATION - KOORDINATION - KONDITION





Golf genießen - Fürstlich entspannen

- 3 x Übernachtung im DZ
- 2 x 3-Gänge Menü bzw. kalt/warmes Buffet
- 1 x Tee-Geschenk auf dem Zimmer
- 1 x 4-Gänge Dinner am letzten Abend
- 2 x Greenfee für unseren 18-Loch Meisterschaftsplatz
- 1 x 30 Minuten Golfmassage
- Fitting im Golf Competence Center (indoor)
- Fitnesscoaching und persönlicher Ernährungsplan
- 4 Stunden Training Personal Fitnesscoach
- 4 Stunden individuelles Training GolfPro

Die Golf Kur ist nur für Gäste ab 18 Jahren (Aprill - Oktober) buchbar.
 Wochenendzuschlag 15,00 € p.P./Nacht, Skitourzuschlag 25,00 € p.P./Nacht,
 Hauptverkehrszeit 15,00 € / Nacht

mehr Informationen und individuelle Gruppenangebote unter: www.meisdorf.vandervalk.de



 Golf Competence Center
 Parkhotel Schloss Meisdorf, Van der Valk GmbH
 Allee 5, 06463 Meisdorf, Tel: 034743 / 98 0
 Mail: golf-meisdorf@vandervalk.de

DER REISE TIPP



„Kings Course“ Gleneagles

Ryder-Cup-Feeling in Gleneagles

Ein attraktives Golfpaket bietet das Luxushotel Gleneagles von April bis September. Nur eine Stunde von den schottischen Metropolen Edinburgh und Glasgow entfernt liegt das bekannte Golfhotel Auchterader in Perthshire, auf dessen Anlage vor einem Jahr das

Golf-Highlight, der Golfwettbewerb zwischen Europa und den USA, der Ryder Cup, stattfand. Inzwischen wurde ein limitiertes Golfpackage aufgelegt mit drei Übernachtungen sowie je einer Golfrunde auf dem King's, Queen's und dem Ryder-Cup-Platz, dem PGA Centenary.

Der berühmte Golf-Schriftsteller Bernhard Darwin schrieb einst über den King's Course: „Die Schönheit dieses Platzes steht außer Frage.“ Auf dem King's Course fand 1921 der Vorläufer des Ryder Cups statt, bei dem das Team von Großbritannien und Irland die Amerikaner mit 9:3 besiegte. Dieser Wettkampf veranlasste den englischen Samenhändler Samuel Ryder, den Ryder Cup zu stiften.



„Queen Course“ Gleneagles

Golfreisen auf den A-ROSA Flusskreuzfahrten

Dieser Flusskreuzfahrten-Anbieter ist Marktführer für Premium Urlaub auf Europas Flüssen und bietet seit gut zehn Jahren zusätzlich ein Golfpaket an. Die Reisen starten und enden immer am Samstag, und von sieben Reisetagen wird dreimal auf den

schönsten Plätzen der jeweiligen Golfregion gespielt. Für persönliche Erkundigungen und Ausflüge sowie Entspannung an Bord bleibt genügend Zeit. Das Golfpaket auf der Donau kostet 399, auf der Rhône 349 Euro und beinhaltet Greenfees, Trolleys, Driving-

Range-Bälle, den Transport vom/zum Schiff auf die Golfplätze, Lunchpakete. An Bord gibt es eine Golfbetreuung sowie ein Putttraining auf dem Sonnendeck. Freie Plätze gibt es noch für die Touren: Donau (9. – 16. Mai) und Rhône (30. Mai – 6. Juni).

REGION CHIEMSEE

Eine Karte –
zwölf Golfclubs!

Chiemsee Golfcard mit neuem Partner

2015 startet die Priener Tourismus GmbH mit erstmals zwölf Chiemsee Golfcard Partnern in die neue Saison. Ab sofort zählt der GC Anthal-Waginger See e.V. mit designten Bahnen vor einer Bergkulisse dazu. Weitere Clubs: GC Berchtesgadener Land e.V.: Zwischen den bayerischen und österreichischen Alpen. Golf Resort Achenal GmbH: Design vom Golfplatzarchitekten T. Himmel lockt der 18-Loch-Kurs mit seinen interessanten Spielbahnen. GC Chieming e.V.: Auf dem speziell konzipierten 18-Loch-Meisterschaftsplatz testen erfahrene Spieler ihre Grenzen aus. Golfclub Schloss Maxrain e.V.: Eine besondere Augenweide ist der eindrucksvolle Renaissance-Bau Schloss Maxrain. GC Mangfalltal e.V.: Der auf einem Plateau über Feldkirchen-Westerham gelegene Club bietet seinen Gästen einen traumhaften Blick auf die sanfte Hügellandschaft. Chiemsee GC Prien e.V.: Der 1961 gegründete Club ist eine der ältesten Golfanlagen Bayerns. GC Höslwang im Chiemgau e.V.: Traumhaft eingebettet in die Voralpenlandschaft. GC Reit im Winkl e.V.-Kössen: Mit Bahnen in Tirol und Bayern. GC Ruhpolding e.V.: Mit vielen Sonnenstunden und dem Gebirgs Panorama im Hintergrund. GC Schloss Elkofen e.V.: Im Westen von Wald begrenzt, nach Süden und Osten mit einem weiten Blick auf die Alpen.

GC am Obinger See / Ratcliffe GmbH: Der Golfplatz wurde nach amerikanischem Vorbild zu Zeiten der Jahrhundertwende im Juni 2002 fertiggestellt. Das Urlaubspaket „Königlich Golfen am Bayerischen Meer“ bietet attraktive Übernachtungspakete. *Chiemsee Golfcard*



Foto: Golf Resort Achenal

Traumhafter Ausblick in neuem Ambiente

Ab sofort begrüßt das Golf Resort Achenal seine Gäste im neuen Ambiente. Die 210 Zimmer des Hotels in der Nähe des Chiemsees sind im „alpenländischen Chic“ designt und verfügen über ein bequemes Doppelbett, Ledersessel, Arbeitsplatz, LOEWE-Flatscreen, Minibar uvm. Hochwertige Materialien und Textilien in allen Bereichen runden das Zimmerkonzept ab.

Weitere Herzstücke des Golf Resort Achenal sind die zwei neuen Stuben „Reiterstube“ und „Jagdstube“ sowie die neuen Restaurants „Weißer Hirsch“ und „Weinstube“. Eine haus-eigene Almhütte, die „Hubertushütte“, gehört genauso zum Portfolio wie große Sonnenterrassen und eine über 2000qm große Gartenanlage.

In Anlehnung an die Moorlandschaft der Region prägen Wasser- und Feuchtflächen das Erscheinungsbild des 18-Loch-Platzes. „Golf ist ein Sport in der Natur. Im Golf Resort Achenal trifft der Spieler auf einen sportlich anspruchsvollen Golfplatz in einer sehr natürlichen Umgebung“, so Architekt Thomas Himmel. Entspannung findet der Gast im neu gebauten Wellnessbereich auf über 2.000 Quadrat-

metern mit drei Saunen, zwei Dampfbädern, einem großzügigen Ruheraum und dem JUST PURE Spa. Ein 17 x 5 Meter Indoorpool und ein modernes Freibecken im Garten sowie ein professioneller Fitnessbereich laden zu weiteren sportlichen Aktivitäten ein. *Golfresort Achenal*



„Kurz mal Golfen“

- 3 x Übern. inkl. Frühstücksbuffet
- 3 x Feinschmecker Abendessen
- 2 x Green-Fee auf dem hoteleigenen 18 Loch Golfplatz inkl. einer Halfway-Stärkung auf der Seeterrasse
- 1 x Teilkörpermassage
- Nutzung der Driving Range inkl. Bällen
- Entspannen Sie kostenfrei im 2000qm Wellnessbereich mit verschiedenen Saunen und Dampfbädern, 17x5 m Infinity-Pool und Fitnessbereich.
- Gratis W-LAN und Softgetränke in der Minibar inklusive

Gültig für Gruppen ab 8 Personen: im „Komfort Geigelstein“

p.P./DZ Euro 418,-
p.P./EZ Euro 657,-

Golf Resort Achenal GmbH
Mietenkammerstrasse 65, 83224 Grassau
Tel.: 086 41 - 40 10
www.golf-resort-achental.com

Chiemsee
Golfcard

**4X SPIELEN
FÜR NUR 199 €**

DIE CHIEMSEE GOLFCARD

Mit der Chiemsee Golfcard bezahlen Sie ein ermäßigtes Greenfee von nur 199 € auf vier Plätzen, die Sie aus 12 Plätzen auswählen können.

Kur- und Tourismusbüro Prien
Alte Rathausstraße 11
83209 Prien am Chiemsee
info@tourismus.prien.de

Tel. +49 8051 6905-0
Fax +49 8051 6905-40
www.tourismus.prien.de
www.golfcard-chiemsee.de



Hittfeld: Mit Alleinstellungsmerkmalen die Zukunft gewinnen



Wer unter den heutigen Marktbedingungen als Golfclub erfolgreich sein will, muss Mitgliedern und Interessenten mehr bieten als nur Golf. Der Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld hat in den letzten 10 Jahren mehr als 500 neue Mitglieder gewinnen können. Dies geschieht nicht, wenn man sich selbst genug ist. Auch das Kind im Sterntaler Märchen der Gebrüder Grimm musste etwas unternehmen, um die wertvollen Sterne zu fangen.

Was anspruchsvolle Turnier- und Greenfee-Spieler durchgängig bestätigen, machen anonyme Tester der Qualitäts- und Wertegemeinschaft „The Leading Golf Courses of Germany“ amtlich: Dank des gelungenen Redesigns 2005 und der ausgezeichneten

Pflege ist der HLGC eine der qualitativ besten und anspruchsvollsten Anlagen im Norden geworden.

Der Neubau der Driving Range 2014 hat zu optimalen Trainingsbedingungen mit **beheizten Abschlaghütten**

und einer Flutlichtanlage geführt. Das Licht der neuen Strahler ist so gut, dass die Bälle 160 m weit im Flug zu sehen sind. Auch ein neues



Zielgrün ist beleuchtet, so dass auch das kurze Spiel geübt werden kann. Wir sind daher für Sommer und Winter voll auf Spielbetrieb eingestellt. Zusätzlich kann in der beheizten Indooranlage am Putt gearbeitet werden. Mit

Greensgeschwindigkeiten bis zu 3,20 m können hier reale Wettbewerbsbedingungen trainiert werden.

Darüber hinaus gibt es ein **Waldschwimmbad**. Das 30 x 6 Meter große Becken bietet auch nach der Runde eine willkommene Erfrischung und spricht junge Familien ebenso an wie erfahrene Golfer. Das Wasser beginnt an der breiten Treppe knöcheltief und fällt bis zum entfernten Ende langsam ab. Es ist also sowohl das Schwimmen als auch das Toben mit den Kindern möglich. Ein Vorzug, der nicht zu verachten ist.

Zwei Tennisplätze liegen gleich neben dem Schwimmbad. Dies ist gerade für ehemalige Tennisspieler, die den Weg zum Golf gefunden haben, eine willkommene Gelegenheit, mal wieder dem alten Sport zu frönen. Ergänzt werden Schwimmbad und Tennisplätze durch eine Eisstockbahn. Diese ist das ganze Jahr über bespielbar, wird aber vorwiegend im Winter genutzt. Gleiches gilt für die 2014 fertig gestellte Boulebahn.

Attraktivität des Clubhauses und der Ökonomie sind selbstverständlich. **Die Hittfelder Terrasse** mit Blick auf die Bahnen 17 und 18 und über die Vierlande bis Geesthacht ist legendär.

Wer sich mit Alleinstellungsmerkmalen im Markt positionieren will, muss daher mit der Zeit gehen, sonst geht er mit der Zeit. *MP*

Ein breites Angebotsspektrum auf der GolfRange

Ein wichtiges Ziel der GolfRange ist, unseren Mitgliedern und Gästen alltagstauglichen Golf-sport in ungezwungener und entspannter Atmosphäre anzubieten. Mit unserer stadtnahen Golfanlage, die man in max. 30 Min. aus dem Hamburger Stadtzentrum erreichen kann, und unserem hochwertigen 9-

Löcher-Golfplatz ist das Erlebnis Golf in bereits 2-3 Stunden zu realisieren und somit komfortabel in den Alltag einzubauen. Die erstklassigen Spiel- und Trainingsbedingungen, kombiniert mit moderaten Preisen, tun ihr Übriges, um den perfekten Golftag zu verwirklichen. Unser großzügiges Übungsge-

lände mit jährlich 20.000 neuen Rangebällen lässt keinerlei Wünsche offen und ist sowohl für Einsteiger als auch für ambitionierte Golfer bestens zum Trainieren geeignet. Unsere Mitglieder schätzen neben dem stadtnahen 9-Löcher-Platz insbesondere unser professionelles Partnerclub-

abkommen, welches ihnen zahlreiche Spielmöglichkeiten in umliegenden Clubs der Region bietet. Weiterhin können unsere Mitglieder jede der 10 deutschlandweiten GolfRange-Anlagen kostenfrei nutzen, was ihnen ein großzügiges Golfportfolio ohne zusätzliche Kosten bietet. Mit unserem umfangreichen

Was den Golf & Country Club einzigartig macht...

...definitiv die Mitglieder!

Der Hockenberg besticht durch seine einmalige Platzgestaltung, eingebettet in eine schöne – für norddeutsche Verhältnisse – hügelige Landschaft. Der Platz ist herausfordernd und trotzdem mit jedem Handicap zu spielen. Vom Clubhaus hat man einen traumhaften Blick auf die Umgebung - bis hin nach Hamburg.

Das Mitglied am Hockenberg kann sich in familiärer Atmosphäre wohlfühlen und diverse gesellschaftliche und sportliche Ereignisse wahrnehmen. Der Turnierkalender bietet viele unterschiedliche Turnierformen. So ist für den sportlichen Anreiz der Cracks genauso gesorgt wie für Familien und Funturnier-Spieler. Aber auch Mitglieder, die sich fernab der organisierten Turniere auf dem Platz bewegen wollen, haben regelmäßig die Möglichkeit dazu. Durch die Einschränkung, dass Gäste am Wochenende nur in der Zeit vor 10:00 Uhr oder nach 15:00 Uhr spielen dürfen, sind die Startzeiten von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr nur unseren Mitglieder und deren Freunden vorbehalten.

Mit der Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ wird Golf unter Freunden gelebt. Neumitglieder haben die Möglichkeit, innerhalb ihres ersten Jahres vergünstigt den Platz und seine Mitglieder kennen und schätzen zu lernen.

Soweit, so gut, das unterscheidet uns nicht von anderen Golfclubs. Was uns wirklich ungewöhnlich macht, sind unsere Mitglieder. 2007



Angebot an PGA-Golfkursen (Schnupperkurse, Platzreifekurse, Handicapkurse) möchten wir auch Neugolfer ansprechen und den Golfeinstieg in Deutschland vorantreiben. Unsere zweistündigen Schnupperkurse finden von April bis Oktober immer samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr statt. In diesem

Zeitraum laufen auch unsere DGV-zertifizierten Platzreifekurse im 3-Wochenrhythmus zu unterschiedlichen Kurszeiten. Unsere Gastronomie „Schöne Aussicht“ und unser ProShop, die Yiu & Stock Golf KG, runden das breite Angebot der GolfRange Hamburg-Oststeinbek ab. *Immanuel Comtesse*

haben die Mitglieder den Golfplatz gekauft, und seitdem wird die Anlage sehr erfolgreich von einem ehrenamtlichen Beirat verwaltet. Doch damit nicht genug. Das freiwillige Engagement vieler Mitglieder ist als einmalig zu bezeichnen. Durch gemeinsamen Einsatz werden jedes Jahr, sowohl auf dem Platz als auch in den Randbereichen, diverse Maßnahmen und zusätzliche Verschönerungsaktionen vorgenommen. Ob als Starter bei größeren Turnieren, als Sponsor für kleine Anschaffungen oder als Ideengeber - die Mitglieder haben ein Auge auf ihren Golfplatz und werden aktiv, wenn sie benötigt werden. Nun mag man meinen, dass so eine Gemeinschaft mehr nach innen reflektiert, aber weit gefehlt. Die Hockenberger freuen sich immer über Gäste und neue Mitglieder, die – wenn sie mögen – sehr schnell in den Club integriert werden.

Lernen Sie den Hockenberg kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Franziska Schrader

Golfclub
SCHLOSS TESCHOW

Unser Arrangement:
2 Übernachtungen
inkl. Landfrühstück,
2x Greenfee auf dem
18-Loch-Platz „Am See“
u.v.m.
ab 229,00 €
p. P. im DZ

Entspannt Golfen ...

27-Loch Golfanlage
Driving Range
Putting Green & Übungsbunker
Landhotel Schloss Teschow on course
www.gc-schloss-teschow.de

Betreiber-Gesellschaft: arcona Golfhotel Teschow GmbH · Steinstr. 9 · 18055 Rostock

CLUBTEIL

Lutzhorner Motto: Mach es einfach

Lieber Martin!

„Mach es einfach“, - das ist für mich das Motto, das im Kern beschreibt, was Lutzhorn ausmacht. Bei der Überlegung, wie ich Lutzhorn bei diesem Thema gerecht werde, habe ich mich von Dir, Martin (Präsident/Betreiber/ Eigentümer), mit Fakten füttern lassen, die gut klingen: Die Anlage ist langsam finanziell gesichert gewachsen, geformt durch die Anforderungen und Bedürfnisse der Mitglieder und Gäste. Das zeugt von Verantwortungsbewusstsein und Kontinuität. Das Angebot entspricht dem aller anderen Anlagen, und wenn man sich für Lutzhorn entscheidet, sind es auch Gründe wie ein kurzer Anfahrtsweg, das gute Preis-Leistungs-Verhältnis etc., alles plausibel, aber ist das einmalig? Ich habe einzigartige 10 Jahre Golf und Lutzhorn auf dem Buckel, und deshalb muss ich wohl persönlich werden. Ich greife dabei, vielleicht typisch Dame, tief in die Kiste der sogenannten Soft-Facts.

Ich liebe Lutzhorn für das Unprätentiöse. Das Clubhaus ist so herrlich ohne Protz, dass man sich sofort wohlfühlt und der Parkplatz schreit nicht gleich los, dass besondere Stellflächen nur für besondere Menschen reserviert sind.

Überhaupt sind es die Menschen, die Lutzhorn für mich authentisch machen. Man wird „umarmt“, egal, auf wen man trifft. Bevor ich den Gedanken an einen Schnupperkurs verschwenden konnte, hatte ich eine 10er-Karte Training gekauft. Bevor ich überlegte, ob ich dabei bleibe, war der Schlägersatz in Tonys Proshop/Werkstatt schon auf meinen Leib geschneidert. Bevor ich mit HCP -45 überlegte, ob ich mich und mein Spiel irgendjemandem außer meinem Trainer antun kann, trabte ich mit dem einstelligen Andreas B. über den Platz. Die Liste dieser kleinen Umarmungen ist lang. Ich schreie nach Betreuung, ich sehe viele Komplikationen, und am Ende heißt es immer: einfach machen!

Lutzhorn ist ehrlich, Lutzhorn ist eindeutig und Lutzhorn ist bedingungslos. Hier geht es um die Freude am Golfen, und das ist spielend möglich. Keine Startzeiten, keine Nachweise über



Einfach gemacht! In Lutzhorn

Spielstärken oder Clubzugehörigkeiten etc. Spiel einfach! Hab' eine gute Zeit! Hab' Spaß dabei! Die Leidenschaft für den Golfsport mag in Deinen englischen Genen verankert sein, die Unbeschwertheit, mit der Du diesen traditionellen, in vielerlei Hinsicht konservativen Sport aber über Deine Anlage vermittelst und uns „verkauft“, die ist dauerhaft und ansteckend. Also, Martin, für mich ist das Gras in Lutzhorn satt und grün, das ist einfach so.

Deine Corinna

Golf in Buchholz: Was macht den Unterschied aus?

Unser Golfplatz ist flach, er bietet weder Aussicht auf ein imposantes Bergmassiv noch auf eine malerische Meeresbucht. Es gibt Clubhäuser, die größer und repräsentativer sind als unser Clubhaus. Außerdem gibt es Clubs, die das Golfspiel billiger anbieten als wir. Trotzdem glauben wir, dass unser Gesamtpaket äußerst attraktiv ist. Dafür gibt es eine Reihe guter Gründe: Wir haben einen wunderschönen Platz, der nicht künstlich angelegt wirkt, sondern, der sich harmonisch in die typische Landschaft der Nordheide einfügt. Dieser Platz ist zu jeder Jahreszeit im bestmöglichen Zustand und fast immer bespielbar.

Golfer kennen seinen besonderen sportlichen Reiz.

Auch unser Clubhaus passt dazu. Die Mitglieder und Gäste lieben seine angenehme Atmosphäre und die gute gastronomische Versorgung. Entsprechend norddeutscher Zurückhaltung soll es eben nicht repräsentativ oder sogar protzig sein. Und wer ein bisschen hinterfragt, wird feststellen, dass unser Club auf sehr solidem wirtschaftlichen Grund steht. Weder Großinvestoren noch Banken bestimmen über die Geschicke des Clubs.

Die Mitgliedschaft bedeutet Miteigentum und das heißt, Mitsprache bei allen Entscheidungen. Das ist durchaus nicht überall so.

Für jemanden, der Mitglied in einem Club - also Teil einer sozialen Gemeinschaft - werden möchte, ist ein anderes Argument jedoch viel wichtiger: Er fragt sich, welcher Gruppe von Menschen schließe ich mich an? Was verbindet sie? Natürlich verbindet sie in erster Linie der Golfsport, aber das unterscheidet den Golf Club Buchholz zunächst nicht von anderen Golfclubs. Das sportliche Engagement ist eine der wesentlichen Gemeinsamkeiten. Wir sind zu Recht stolz auf die Erfolge unserer

Mannschaften, insbesondere auf unsere erfolgreichen Jugendmannschaften. Wir freuen uns, wenn in diesem Zusammenhang der Name unseres Clubs in der Presse genannt wird. Wir wissen, dass diese Erfolge zwar in erster Linie den einzelnen Sportlern zu verdanken sind, dass sie aber gleichzeitig ein Teamerfolg sind. Es ist „unser“ Erfolg.

Darüber hinaus erheben wir jedoch auch einen gewissen gesellschaftlichen Anspruch, der über das gemeinsame sportliche Interesse hinausgeht. Wir fühlen uns gemeinsamen Werten verpflichtet: Nachhaltigkeit im Umgang mit Ressourcen, Natur- und Umweltschutz, Förderung der Jugend, gesunder sportlicher Ehrgeiz, Rücksicht und Respekt im Umgang miteinander. Wir bieten unseren Mitgliedern mehr als nur die Möglichkeit, auf einem schönen Platz eine Runde Golf zu spielen. Unser Clubhaus bietet mehr als nur eine gepflegte Umkleidemöglichkeit oder die Gelegenheit, einen Imbiss zu sich zu nehmen. Es sind die Menschen, also unsere Mitglieder, die aus allen Alters- und Berufsgruppen kommen und unser Clubleben so attraktiv machen. Für sie gilt die sportliche Etikette nicht nur für die Zeit zwischen dem ersten Abschlag und dem letzten Grün, sondern als Leitgedanke des gesellschaftlichen Umgangs.

Die Etikette im weitesten Sinne des Wortes bestimmt nicht nur das Verhalten auf dem Platz, sondern unser gesamtes Clubleben. Sie findet ihren Niederschlag im Umgangston bis hin zur jeweils angemessenen Kleidung. Wir wissen, dass das nicht selbstverständlich und nicht überall so ist. Natürlich erheben wir diesen Anspruch auch an unsere Mitarbeiter und alle Personen, die unseren Club nach außen vertreten. Wir leben den „Spirit of the game“.

Pinnau: Aktive Einbindung aller Mitglieder

Die Zuwachsraten im Golfsport sind ja in Deutschland bekanntlich seit einiger Zeit sehr überschaubar. Heutzutage muss man als Club schon schauen, dass man am Ende des Jahres mindestens die Abgänge kompensiert hat. Dies sind mittlerweile die Aufgaben, vor denen alle Golfclubs stehen. Der GC An der Pinnau, als eingetragener gemeinnütziger Verein, fährt seit einigen Jahren verschiedene Maßnahmen, um neue Mitglieder zu gewinnen und insbesondere alle Mitglieder an den Club zu binden. Eine Arbeitsgruppe „Kommunikation“, welche sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern

sowie der Geschäftsführung zusammensetzt, entwickelt Strategien und Maßnahmen, die dann in Abstimmung mit dem Vorstand umgesetzt werden.

Zusätzlich zu den sehr erfolgreichen Schnupper- und Platzreifekursen, aus denen stets eine erfreuliche Anzahl an Neumitgliedern gewonnen werden kann, bindet der Club immer wieder die eigenen Mitglieder ein, um mit verschiedenen Vorteilsangeboten befreundeten Golfern aus anderen Clubs den Golf-Club An der Pinnau nahe zu bringen.

Diese aktive Einbindung aller Mitglieder,

zusammen mit dem Spaß am gemeinsamen sportlichen Golfen, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Der jährliche Golferlebnistag, der durch viel eigenes Engagement sehr gut angenommen wird, verschiedene Kooperationen mit Schulen und etliche Maßnahmen, in denen der Club Präsenz in der Umgebung zeigt, führten letztlich zu dem Ergebnis, dass wir den Mitgliederstand zum Jahresende 2014 halten konnten... mit einer leichten Tendenz nach oben. Dies zeigt, dass sich die Mühe lohnt und wir weiter kreativ an neuen Ideen arbeiten werden. *C. Kahl & N. Scheller*

Ahrensburg gestaltet seine Zukunft

Dass Ahrensburg einen attraktiven Parklandschaftsgolfplatz hat, ist weit über die Grenzen Hamburgs bekannt. Um diesen Ruf und die sonstige Ausstrahlung zu fördern, wird zurzeit die teilweise Umgestaltung und Erweiterung der Platzanlage geplant. Neben einer Erweiterung im Norden um eine Bahn werden die zentralen Löcher 10, 11, 12, 13, 16 und 18 voraussichtlich 2016 umgebaut. Ein neues Inselgrün, neue Teiche und 18 neue Grüns werden den positiven Eindruck verstärken. Das vor 5 Jahren beschlossene Bepflanzungskonzept wird dabei konsequent umgesetzt. Ein Landschaftspflegerischer Begleitplan wird die nachhaltige Garantie für eine naturgerechte Gestaltung aller Flächen sichern. Der Platz wird dabei in Zukunft sportlich noch anspruchsvoller werden. Während der Umbauphase können die Mitglieder ganzjährig Golf spielen; dafür sorgt eine Kooperationsvereinbarung mit einem Nachbarclub. Eine sportliche Heimat für Golfer ist das Ziel aller Anstrengungen. Eine vielfach vom DGV ausgezeichnete Jugendarbeit für annähernd 200 Jugendliche, ein reges Wettspielgeschehen, leistungsstarke Mannschaften und ein breites sportliches Angebot für alle Alters- und Leistungsklassen sowie hervor-

ragende Übungseinrichtungen sind die Markenzeichen des GCHA. Dem fühlen sich alle Verantwortlichen des Clubs verpflichtet.

Komplettiert wird dieses Engagement durch eine hervorragende Gastronomie, einen ProShop, auch national tätige Golflehrer und ein reges gesellschaftliches Leben mit vielen kulturellen Angeboten. Wer einmal in Ahrensburg Mitglied geworden ist, bleibt dies in der Regel lebenslang. *Jürgen Wahl*



DR. MED. CHRISTINE WOLFF DR. MED. NICOLAUS SIEMSEN

Mittelweg 110c
20149 Hamburg

TEL 040 . 44 47 47
info@campus-orthopaedie.de



Campus
Orthopädie
AM MITTELWEG

Wir begrüßen Sie herzlich in unseren neuen Praxisräumen am Mittelweg.

Es erwarten Sie individuelle Beratung, das komplette diagnostische und therapeutische Spektrum der Orthopädie sowie operative Therapieschwerpunkte in der hochspezialisierten Versorgung von Hüft- und Kniegelenken.

Herzlichkeit und Teamgeist in Hoisdorf

In den letzten vier Jahren hat sich der Vorstand des Golf-Clubs Hoisdorf sehr um das Thema „Golf Plus“ für die jetzigen und zukünftigen Mitglieder gekümmert. Unter „Golf Plus“ wird nicht nur der eigentliche Golfsport verstanden, sondern auch alle weiteren wichtigen Dinge um den Sport herum, die sich Einsteiger und Mitglieder wünschen, um im Golf-Club Hoisdorf ein Zuhause zu finden.

Um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen, arbeiten der Platzeigentümer, die Gastronomie, der Turnierausschuss und das Eventteam eng zusammen, entwickeln gemeinsam neue Ideen und binden diese in ganz neue und in die

schon etablierten Turniere und Events mit ein. Durch dieses Zusammenspiel der wichtigsten Säulen unseres Clubs ist ein großes, starkes Team entstanden, in dem jeder Spaß an seiner Arbeit hat und seine Aufgaben mit Herzblut lebt.

Es ist ein neuer Geist in Hoisdorf eingezogen, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. So sind unsere Turniere von den eigenen Mitgliedern gut besucht, aber auch von Gästen. Unser Gastronom überzeugt Golfer wie Nichtgolfer von seinem hervorragenden Service, dem Ambiente und den vielfältigen Gaumenfreuden. Das neu eingeführte Eventteam belebt unser Club-

leben mit vielen neuen Veranstaltungen wie z. B. Hüttenzauber, Bikebrennen, Winter-Teamwettbewerb gegen andere Clubs (Capture the Flag), Krimi-Lesungen, aufregende Motto-Sommerfeste (Karibische Nacht, Sensation White, Feuer und Flamme) und vielem, vielem mehr.

Alle Veranstaltungen sind so ausgerichtet, dass auch Neumitglieder und Interessenten sich wohlfühlen und schnell Anschluss an das Clubleben und unseren Club bekommen. Nicht zuletzt trägt hierzu auch unser Paten-Programm bei, bei dem jedem Neumitglied ein „erfahrener Hase“ zur Seite gestellt wird, der es an die Hand nimmt und mit ins

Clubleben und den Golfsport einführt. Wir Hoisdorfer sind sehr stolz darauf, dass ein gesundes Verhältnis zwischen dem Sport Golf und dem Clubleben entstanden ist. Dies wollen wir zukünftig noch mehr in die Öffentlichkeit tragen und haben den ersten Schritt hierzu mit unserer neuen Internet- und Facebookseite getan. Das kann aber nur der Anfang sein.

Zusammenfassend steht der Golf-Club Hoisdorf für Teamgeist, sehr gute Stimmung, Herzlichkeit und eine familiäre Atmosphäre. Wir freuen uns über jeden, der bei uns vorbeischaud und laden herzlich dazu ein!

Prof. Dr. Hanno Ihme-Schramm

Der Wentorf-Reinbeker Golf-Club 2015

Denken Sie nicht, dass der Wentorf-Reinbeker Golf-Club sich im Winterschlaf befindet. Die Monate von November bis zum Frühling werden von den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen genutzt, um die neue Saison vorzubereiten. Unsere Pros bieten unseren Mitgliedern Golfreisen in sonnige Gebiete an und ermöglichen auch im Winter Training in der Halle.

Zu einer Golfsaison gehört ein ausgewogener Wettspielplan, der sowohl leistungsorientierte als auch Freizeit-Golfer zufriedenstellt. Neben unseren traditionellen Offenen Wettspielen bieten wir erstmalig einen regelmäßigen Friday-Cup über 9 Löcher, an dem auch DGV-Spieler bis Handicap -54 aus anderen Clubs teilnehmen können.

Für Interessenten an einer Mitgliedschaft im WRGC bieten wir die Möglichkeit, an mehreren Wochenenden bei unseren Pros das Golfspiel kostenlos auszuprobieren, um die Faszination an diesem Sport und unserem Club kennenzulernen.

Am 31. Mai 2015 werden die Damen- und Herrenmannschaften im Rahmen der Deutschen Golfliga einen gemeinsamen Spieltag im Club absolvieren. Die Mitglieder sind natürlich aufgerufen, ihre Mannschaften zu unterstützen und können gleichzeitig gutes Golf erleben.

Der Wentorf-Reinbeker Golf-Club hat einen Platz mit wunderschönem alten Baumbestand sowie spektakulären Spielbahnen, außerhalb der Wettspiele freies Spiel ohne Startzeitenvergabe, ein perfekt geführtes Sekretariat, eine hervorragende Gastronomie mit einem sensationellen Blick von der Terrasse über die Löcher 7, 9 und 18 und - last but not least - zufriedene Mitglieder. Und das alles als einer der ältesten Clubs in Deutschland!

Bettina Spangenberg



SCHWARZ
TOR
www.schwarztor.de
Zäune Tore Antriebe
Bau- u. Rep. Schlosserei
Tel. 040-772737 Fax 040-775994

Gudewer – Die Garteneinrichter, mehr als eine Familientradition



Thies Gudewer,
Inhaber in dritter
Generation

Die Hamburger präsentieren Dining de Luxe, die neuen Lounging Stars und Gourmet-Grillen

Sie lieben Ihren Garten, genießen das Leben gerne mit Familie und Freunden im Grünen? Sie träumen von einer schönen Tafel fürs Dining de Luxe

unter freiem Himmel und einer charmanten Schirmlösung? Oder einer neuen lässigen Lounge-Ecke zum Kuschneln? Dazu soll es ein überzeugender Grill-Alleskönner von einem

gesetzt. Auf zwei Etagen und mehr als 2.000 m² großzügiger Ausstellungsfläche finden sich beliebte Teak-Klassiker ebenso wie moderne Designs von internationalen Top-Marken wie Dedon, Fermob, Solpuri und Gloster. Ganz neu bei Gudewer im Sortiment ist Paola Lenti – italienisches Design für höchste Ansprüche. Ergänzt wird das Sortiment durch stilvolle Accessoires, wunderschöne Pflanzen und edle Pflanzgefäße, die Ihrem Zu Hause einen individuellen Charme verleihen.

Vergessen Sie den Internet-Dschungel, mühseliges Suchen und Ärger mit Aufbau oder Rücksendung. Gudewers Einrichtungsexperten haben die schönsten Stücke in herausragender Qualität für Sie gefunden. Denn so geht Gartenlust heute: Das Gudewer-Team nimmt Ihnen die Arbeit ab. Und zwar pronto. Grills beispielsweise kommen direkt und ohne Wartezeit aus dem eigenen Lager. Das erfahrene Familienunternehmen setzt dabei auf hohe Kompetenz und professionellen Service. Chef Thies Gudewer und seine engagierten Mitarbeiter kümmern sich persönlich darum. Herzlich Willkommen!

Gudewer – Die Garteneinrichter



Dining de Luxe: Paola Lenti / Exklusive Lounging



Vierkant, Lounge, Gargantua, TG

der führenden Weber World Partner Deutschlands sein? Dann ist das überraschend vielseitige Konzept der Garteneinrichter von Gudewer genau Ihre Adresse!

Hier sind in einer alten Fabrikhalle ganze Gartenwelten wunderschön in Szene

EichtalTerrassen – Neues Wohnensemble in Wandsbek

Mit den EichtalTerrassen errichtet PROJECT Immobilien in unmittelbarer Nähe zum Eichtalpark in Hamburg-Wandsbek ein Wohnensemble mit 31 Eigentumswohnungen und einer Tiefgarage. Der in KfW-70-Bauweise entstehende Neubau verfügt über 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit großen Terrassen, Balkonen und Dachterrassen, die dank der attraktiven Terrassenarchitektur besonders lichtdurchflutet sind. Die Wohnflächen sind mit 51 bis 117 m² vielfältig gestaltet.

Die EichtalTerrassen bieten viel Grün und gleichzeitig eine hervorragende Nahversorgung. Der Eichtalpark, die Wandse und der Botanische Garten sind nur fünf Gehminuten vom Grundstück entfernt. Vor Ort stehen zudem vielfältige Einkaufsmöglichkeiten am Friedrich-Ebert-Damm und im Quarree am Wandsbeker Markt zur Verfügung. Dazu kommt die bequeme Anbindung ans Zentrum per Bus oder mit dem Auto.

Der Verkauf erfolgt provisionsfrei. Weitere Informationen gewährt das Info-Center von PROJECT Immobilien direkt vor Ort.

Project Immobilien

Courtagefreie Eigentumswohnungen

Der Energieausweis liegt noch nicht vor.

www.eichtal-terrassen.de

040.75 66 398 20

INFO-CENTER: Mi. 16–18 Uhr, Sa./So. 13–16 Uhr, Walddörferstr. 292, 22047 Hamburg

WOHNEN IMMOBILIEN

Neugeboren – Auswahl ohne Grenzen

In einer umfangreichen Ausstellung für Fitness und Freizeit zeigt die Firma Neugeboren in Bargteheide das komplette Badevergnügen von preiswerten Rundbecken über Saunen, Solarien, Dampfbädern, Thermen und Whirlpools bis hin zu exklusiven Schwimmbädern. Die Firma Neugeboren blickt auf eine 30-jährige Erfahrung zurück, viele tausend zufriedene Kunden sind der Beweis für die Leistungsfähigkeit des Familienunternehmens. Ständige Schulungen und Weiterbildungen sorgen für das technische Know-How. Ein unvergleichliches Badevergnügen im eigenen Pool erfordert eine gute Planung und eine fachgerechte Montage. Hier müssen erfahrene Schwimmbadbauer ans Werk, die sich mit den neuesten technischen Möglichkeiten aus-

kennen. Von der Gestaltung privater Schwimmbäder über die Schwimmbeckeninstallation bis hin zur technischen Ausrüstung wie Technikraum, Wassererwärmung, Überdachungen, Abdeckungen, Attraktionen und Wasseraufbereitung denken wir an alles. Neugeboren baut komplette Schwimmbad- und Wellnessanlagen für Drinnen und Draußen. Egal ob Außenpool, Hallenbad oder Schwimmbadsanierung, wir liefern hochwertige Schwimmbadtechnik zum fairen Preis. Als Familienunternehmen können wir Ihnen fachgerechte Handwerksleistungen und persönliche Betreuung bieten. Unsere langjährige Erfahrung können Sie natürlich auch im Bereich Whirlpool und Infrarotwärmekabinen nutzen. Gerne stellen wir Ihnen unser Wissen



Das Team „Neugeboren“

für den Schwimmbadbau, Schwimmbadzubehör, Schwimmbadsanierung, Abdeckungen, Überdachungen, Schwimmbadheizungen, Infrarot, Wärmekabinen, Whirlpools usw. zur Verfügung.

Neugeboren Schwimmbadtechnik



SCHWIMMBADTECHNIK
www.**NEUGEBOREN**.de

**Ihre Experten für
Schwimmbad + Wellness**



NEUGEBOREN GmbH & Co KG
Geschäftsführer: Michael Löffler
Rudolf-Diesel-Straße 16
22941 Bargteheide
Tel. (04532) 28 06 90, Fax 35 66
info@neugeboren.de

Sauberes Vergnügen

Roboter können Poolbesitzern mühsame Reinigungsarbeiten ersparen

(rgz). Ein eigener Pool im Garten im Sommer das größte Vergnügen. Schwimmen und sich abkühlen können, wann immer man will, das bedeutet in der warmen Jahreszeit Lebensqualität pur. Die Anschaffung eines Pools ist auch für den Durchschnittshaushalt längst kein unüberwindbares Hindernis mehr - leicht einzubauende Schwimmbecken gibt es heute in jeder Größenordnung und Preisklasse in großer Auswahl. Während der Preis also nicht mehr abschreckt, befürchten viele, dass man sich mit der Wartung des Pools viel Arbeit ins Haus holt. Aber auch diese

Befürchtung ist unbegründet. Denn für die Reinigung muss ein Poolbesitzer heute kaum noch Zeit aufwenden. Die Säuberung wird stattdessen von Robotern übernommen.

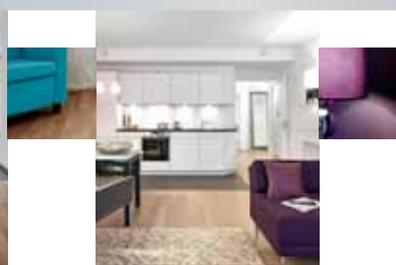
Elektronische Steuerung

Reinigungsroboter wie beispielsweise der „Vortex“ werden einfach in das Becken eingesetzt. Ähnlich wie Roboter-Rasenmäher oder -staubsauger ziehen sie ihre Runden durch den Pool, ohne dass der Besitzer eingreifen muss. Die elektronische Steuerung sorgt dafür, dass das Schwimmbad an jeder Stelle gereinigt wird. Selbst vor den senkrechten Beckenwänden machen die cleveren Helfer nicht Halt, sondern erklimmen sie und sorgen Zentimeter für Zentimeter dafür, dass Ablagerungen gründlich entfernt werden.

ENTDECKEN SIE DIE BEHRENDT WELTEN



MY HOME



LIVING CITY



PURE NATURE

NEUBAU-EIGENTUM IN DEN BEHRENDT DESIGN-LINIEN MY HOME, LIVING CITY UND PURE NATURE BIETEN WIR IHNEN AKTUELL IN BRAMFELD, HARBURG, OTHMARSCHEN, SÜLLDORF, TONNDORF UND WANDSBEK.

040.38 02 19 792 | WO-WOLLEN-WIR-WOHNEN.DE

BEHRENDT

Inspirierende Wohnwelten auf 570 Quadratmetern

TEAM 7 eröffnete Flagshipstore in Hamburgs bester City-Lage

Am 29. Januar eröffnete TEAM 7 seinen Flagshipstore in der Domstraße 10 in Hamburg. Eindrucksvoll zeigt die österreichische Möbelmanufaktur hier auf 570 Quadratmetern ihr Können: edles Naturholz, perfekt verarbeitet und maßgeschneidert auf jede individuelle Raumsituation – von der Diele bis unters Dach. Schon beim Betreten fasziniert



Olaf Müller (Store-Leiter TEAM 7 Hamburg), Dr. Georg Emprechtlinger (TEAM 7 Inhaber), Olaf Brennecke (Verkaufsleiter Deutschland)

der Store durch seine hohen Decken von bis zu 5,80 Metern, rote Ziegelwand und sichtbare Technik, durch seine reizvolle Mischung

aus wohnlichem Zuhause und industriellem Charme. Der authentische Loft-Charakter bringt die sinnlichen Naturholzmöbel von TEAM 7 auf besonders eindrucksvolle Art zur Geltung. In verschiedenen Planungssituationen setzt das Gestaltungsteam rund um Store-Leiter Olaf Müller die Schönheit urbanen Wohnens für jede mögliche Raumsituation in Szene. Harmonisch fügen sich hier die Klassiker, Bestseller und Neuheiten des Premium-Herstellers ein: von komplett metallfrei verarbeiteten Bettgestellen über das Ingenieursmeisterwerk flaye bis hin zum Home Entertainment Programm cubus pure und dem Auszugstisch nox. Die erfolgreiche Küchensparte ist mit den Modellen linee, loft, vao und k7 vertreten. Ganz frisch von der Kölner Möbelmesse präsentiert sich das mylon Bett und das Tisch- und Bankensemble yps. Der Flagshipstore in Hamburg City atmet die Seele von TEAM 7 in ihrer aktuellsten Form und ihrer ganzen Kraft und Schönheit. Die



Impressionen von der Store Eröffnung



Das Team des TEAM 7 Stores

für das Unternehmen charakteristische Verbindung aus Natur, Technik, Präzision und Maßanfertigung kommt hier in Raumarchitektur und Produkten besonders deutlich zur Geltung.



cubus pure Wohnen
www.team7.at

**WIR HABEN UNS
MIT DEM BESTEN
DESIGNER DER WELT
ZUSAMMENGETAN:
DER NATUR.**

- it's a tree story.

TEAM 7

NEU: TEAM 7 Hamburg City, D 10, Domstraße 10,
20095 Hamburg, Tel. 040 32908710

TEAM 7 Hamburg, Stahlwiete 14a (Phoenixhof),
22761 Hamburg-Altona, Tel. 040 39 84 10-0
www.team7-hamburg.de

WOHNEN IMMOBILIEN

Möbeldesign aus Meisterhand – Handwerk aus unserer Region

Seit nunmehr 80 Jahren hat sich die Schulenburg Polstermöbel Manufactur bei Ihren Kunden einen hervorragenden Ruf für Qualität, Innovation, Zuverlässigkeit und auch Flexibilität in Mö-

belausführungen erworben. Polstermöbel klassisch und modern, Relaxmöbel mit besten deutschen Qualitätsmechaniken, hervorragende Schlafsofas mit vielen Variationsmöglichkeiten und Couchtische aus Echtholz werden aus besten Materialien von den Schulenburg-Fachleuten in aufwendiger Handarbeit nach den jeweiligen Wünschen

der Kunden angefertigt. Nicht zu vergessen ist die große Auswahl an Stoffen und gesunden und geschmeidigen Ledern bester Qualität, viele zertifiziert mit dem „Blauen Engel“®. In der großen Werksausstellung genießen die Kunden die qualifizierte Fachberatung und können das ganze Programm ausprobieren. *Schulenburg Polstermöbel*

SCHULENBURG

PolstermöbelManufactur

Polstermöbel der Spitzenklasse
80
JAHRE

Ich leiste mir etwas Gutes!

Wir beraten Sie gerne gut – Große Hausausstellung

Polstermöbel von Klassisch bis Modern – Top-Schlafsofas – Relaxlösungen – Sondermaße – Neubezug und Aufarbeitung

Beratung und Verkauf: Montag – Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr

Freitag 8.00 – 14.00 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung

**POLSTERMÖBEL
direkt ab Hersteller**

Schulenburg Polstermöbel Manufactur GmbH

Am Bahnhof 6, 21357 Bardowick/Lüneburg, Tel. 04131 – 92501-0

www.schulenburg-polstermuebel.de



Fotos: Schulenburg Polstermöbel

Design im Gleichgewicht

LED-Pendelleuchten schaffen wohnliche Atmosphäre bei geringem Energieverbrauch

(djd). Eine liebevolle Tischdekoration, feines Porzellan, gutes Essen – und doch fehlt noch etwas zu einem gelungenen Abend mit Gästen an der heimischen Tafel: das passen-

de Licht, das erst Wohnlichkeit in die eigenen vier Wände bringt. Gerade am Esstisch soll es sanft die Runde ausleuchten, ohne dabei zu blenden. Besonders praktisch sind Pendel-

leuchten. Sie wirken unaufdringlich und spenden doch ein angenehmes Licht – am besten mit zeitgemäßer LED-Technik.

Behagliches Licht

Die Leuchtdioden verbrauchen im Vergleich zu konventionellen Leuchtmitteln bis zu 90 Prozent weniger Energie und das bei einer hohen Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden. Neben den praktischen Aspekten erfüllen sie aber auch die Kriterien an eine behagliche Atmosphäre für den Wohn- und Essbereich. Angefangen bei einer warmen Lichtfarbe über die Dimmbarkeit bis hin zu ihren kompakten Maßen, die ein filigranes Design ermöglichen. Pendelleuchten wie etwa das Modell „Lisgo Sky“ von Oligo scheinen förmlich im Raum zu schweben. Besonders praktisch: Die Höhe kann stufenlos verstellt werden, zudem ist die Leuchte wahlweise in einer geraden und einer gebogenen Variante erhältlich. Mit dem Schwung erhält die Leuchte nicht nur ein elegantes Äußeres, sondern leuchtet auch Tische mit Übergröße homogen aus. Eine Alternative für runde Tische sind kreisrunde Modelle wie etwa die Pendelleuchte „Trofeo“.

Ewige Lampe



Willkommen in Ihrem Beleuchtungshaus in Hamburgs Zentrum



Wir bieten Ihnen:

- kostenlose Hausberatung
- persönliche, individuelle Beratung durch Fachpersonal
- große Ausstellung mit über 500 m²
- Liefer- und Montageservice



Ewige Lampe • Neuer Wall 42 • 20354 Hamburg • Tel: 040 - 36 58 29 • info@ewige-lampe.de

www.ewige-lampe.de

Einbruchschutz mit System

Expertentipp: Am effektivsten ist eine Kombination aus Mechanik und Elektronik

(djd). In den letzten Jahren ist die Zahl der Wohnungseinbrüche bundesweit deutlich gestiegen. Gerade in den dunklen Monaten des Jahres rüsten viele Bürger daher ihre Sicherheitstechnik nach. Michael Zabler, Sicherheitsexperte bei ABUS, hat Tipps, wie man sich gegen Einbrecher schützen kann.

Bei Sicherheitstechnik hat man die Qual der Wahl. Wozu raten Sie?

– So unterschiedlich die Ganoven vorgehen, so unterschiedlich sind auch die Techniken, um sich dagegen zu schützen. Es gibt Hersteller, die nur Alarmanlagen oder Mechanik anbieten, andere, die nur Videoüberwachung im Programm haben. Am besten kauft man von Herstellern, die ganzheitliche Sicherheitslösungen anbieten.

Wie sieht effektiver Einbruchschutz dann aus?

– Damit der Täter draußen bleibt, raten wir dazu, elektronische und mechanische Sicherheitstechnik zu kombinieren. Mechanische Haussicherheit ist seit jeher die Basis eines guten Einbruchschutzes, sie kann im Falle eines Falles aber keine Alarmierung auslösen. Moderne Funkalarmanlagen gehen deshalb einen entscheidenden Schritt weiter.

Was heißt das konkret?

– Die rein mechanischen Systeme setzen dem Angreifer bereits über eine Tonne Widerstand gegen Hebelversuche an Fenstern und Türen entgegen. Hat der Einbrecher aber genug Zeit, kann er diesen Widerstand möglicherweise dennoch überwinden. Stand der Technik sind deshalb mechatronische Melder, die in Verbindung mit einer Funkalarmanlage mechanischen Schutz und elektronische Alarmierung kombinieren. Der Täter hat hier kaum noch eine Chance, ins Gebäudeinnere einzudringen. Hochmoderne Funkalarmanlagen bieten zudem die Möglichkeit des Fernzugriffs via Webserver und App. Im Alarmfall kann man sogar per Videoverifikation sehen, was vorgefallen ist.

Was muss man für einen guten Einbruchschutz investieren?

– Einen Basisschutz mit einer Funkalarmanlage gibt es bereits ab etwa 3.000 Euro, professionelle Installation inklusive. Geübte Heimwerker finden im Baumarkt zudem ein breites Sortiment an Sicherheitstechnik zum Selbsteinbau. Grundsätzlich empfehle ich



Foto: djd/ABUS

jedoch die professionelle Installation eines Sicherheitssystems.

Psychologische Komponente nicht unterschätzen

(djd). Viele Haushalte verzichten nach dem Motto „bei mir ist ohnehin nichts zu holen“ auf einen effektiven Einbruchschutz, obwohl sie um die steigenden Gefahren wissen. Sicherheitsexperte Michael Zabler von ABUS gibt aber zu bedenken: „Erstens lohnt sich angesichts teurer Handys und anderer wertvoller Elektronik heute fast jeder Einbruch.“ Und zweitens sei das Hauptproblem nach einem Einbruch oft nicht der Verlust von Wertgegenständen, sondern das Gefühl, in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher zu sein.

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

GENIAL EINFACH

✦ DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG RUND UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK. BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS DEM FACHHANDWERK.

✦ ELEMENTS-SHOW.DE

ALTES FELD 22 / 22885 BARSBÜTTEL
+49 40 670 70-300

NARTENSTRASSE 18 / 21079 HAMBURG
+49 40 75102-108 / -109



Buxtehude: Was bietet meine Anlage dem Mitglied?

Ein neues junges Mitglied schreibt: Als relativ neues Mitglied im Golfclub Buxtehude habe ich schnell gemerkt, dass ich in einem Club angekommen bin, in dem die Wörter familiär, Freundlichkeit und Unkompliziertheit groß geschrieben werden. Anschluss zu finden fällt sehr leicht. Die Mitglieder geben einem schnell das Gefühl, ins Clubleben integriert zu sein. Es ist jedoch nicht nur das Leben rund ums Clubhaus, das mich hier glücklich macht. Es ist auch die Tatsache, dass jede Golfrunde ein Erlebnis ist. Die Bahnen ziehen sich malerisch durch alten Bauernwald und eine frühere Obstplantage. Das Zusammenspiel von traditioneller und moderner Golfplatzarchitektur begeistert, stellt den

Spieler allerdings auch vor sportliche Herausforderungen. Der Par-74-Golfplatz ist auf einer Fläche von 78 Hektar gebaut, und diese Größe ermöglicht es, zwischen den Bahnen viel Platz für Flora und Fauna zuzulassen. Auch das große und vielfältige Angebot an Turnieren, die attraktiven Damen- und Herrenrunden, die Freitagsrunde, in der neue Mitglieder in den Club und das Wettkampfgeschehen eingeführt werden, sprechen für sich. Über die Grenzen von Buxtehude hinaus bekannt ist das traditionelle Damenturnier „Has´ und Igel“ und inzwischen auch die seit dem vergangenen Jahr ausgetragene „Buxtehuder Golf Challenge“.

Sie lassen die Herzen der Golfer höher schlagen. Die Challenge, ein Wohltätigkeitsturnier, lockt mit tollen Preisen wie z. B. einem Mercedes als Preis für ein Hole in One sowie Siegerschecks, die Hilfsorganisationen zu Gute kommen, die sich der jeweilige Sieger aussuchen kann. Anfang Februar hat der renommierte Golfplatz Architekt David Krause den Mitgliedern – es waren 80 gekommen – den Entwurf seines Masterplans in unserem Clubhaus vorgestellt. Der Plan ist ein Redesign, um dem Platz nach 32 Jahren ein modernes Layout zu geben. Er enthält tolle Vorschläge, die den Platz noch schöner und vor allem zukunftsorientierter gestalten sollen. Zu den

Planungen gehören u. a. Überlegungen zur Umgestaltung einiger Spielbahnen, die Verlegung und das Sichtbarmachen einiger Bunker, Veränderungen bei einigen Grüns und die Einführung von Seniorenabschlägen. Die Spieler des Clubs sind aufgerufen, weitere Vorschläge zu machen. Der Masterplan soll im Mai endgültig vorgelegt und verabschiedet werden. Die Realisierung soll dann schrittweise in den nächsten Jahren erfolgen. Machen Sie sich als Turnier- und Greenfee-Spieler doch selbst mal ein Bild und besuchen uns. Gäste sind im Golfclub Buxtehude jederzeit herzlich willkommen. Und noch eins: Wir kennen außer bei Wettspielen keine Startzeiten. *Max Kuhlmann*

St. Dionys: Vorfahrt für Mitglieder – Gäste willkommen!

Die aus dem Leitbild unseres Clubs (golfclub-st-dionys.de/club/wir-ueber-uns) abgeleitete Positionierung nennt als Kernwerte unseren Platz und die Natur, unsere Jugend und Sport sowie eine konsequente Mitgliederorientierung.

Und so entwickeln wir unseren Club entsprechend weiter – auf Basis eines soliden betriebswirtschaftlichen Handelns. Wir haben unseren Platz in den letzten Jahren durch Umbauten attraktiver gemacht; wir fördern auf allen Ebenen unsere Jugendarbeit, und wir kümmern uns kontinuierlich mit konkreten Maßnahmen um die Erhaltung unseres Clubcharakters.

Zu diesem Clubcharakter gehört es auch, dass wir sehr gern Gäste und Freunde unserer Mitglieder begrüßen, die unseren schönen Platz genießen und es sich anschließend auf unserer Terrasse gut gehen lassen. Dafür

sorgt unsere Gastronomie in exzellenter Art und Weise. Wir haben kürzlich ein alternatives Beitragsmodell entwickelt, welches hohe finanzielle Eintrittshürden umgeht, um den Einstieg in den Golfsport zu erleichtern und der heute geforderten Flexibilität Rechnung trägt. Wir versuchen, die Golftraditionen mit den Wünschen und heutigen Anforderungen unserer Mitglieder zu vereinbaren.

„Die Mitglieder stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen“ – beinahe schon eine Binsenweisheit! Aber tatsächlich kommt es uns darauf an, über verschiedene Dialogformen unsere Mitglieder in die Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen.

Das ist zwar weder revolutionär noch einzigartig, aber so erfahren wir ganz konkret, was

unsere Mitglieder bewegt und können gemeinsam nach Lösungen und Antworten suchen. Im Sinne unserer Mitglieder meiden wir den um sich greifenden „Golf-Bus-tourismus“. Für die Glücklichen, die während der Woche Zeit zum Spielen haben, wie auch für unsere Wochenendspieler gilt es, einen unmittelbaren Zugang zum ersten Abschlag sicherzustellen. Und nochmals: Wir haben gern Gäste! Kommen Sie, spielen Sie, genießen Sie, informieren Sie sich – und vor allem: Kommen Sie wieder! *US*





Treudelberg: Reset für die neue Saison

Mit einem völlig neuen Trainingskonzept startet der Golfclub Treudelberg in die neue Saison. Um u.a. einen gleichbleibend hohen Standard auch bei schlechteren Wetterbedingungen zu gewährleisten, hat sich der Betreiber der Anlage, das Golfhotel Treudelberg, dazu entschlossen, mit der bundesweit in mehreren Clubs agierenden Akademie „Golf in Balance“ einen internationalen Standard zu setzen.

Das Konzept hierfür wurde vom ehemaligen deutschen Nationalspieler und Honorar-Nationaltrainer Mark Mattheis entwickelt. Hierbei geht es vor allem darum, die Schwerpunkte, an denen der einzelne Golfer arbeiten sollte, mit Hilfe technischer Hilfsmittel individuell zu ermitteln.

Dafür steht auf Treudelberg ein neu gebautes Akademiehaus mit Video- und Flight-Scope-Radarsystemen sowie einem Putt-Labor zur Verfügung. Dank erstklassiger Rangebälle und Beleuchtung lässt sich das Training in höchster Qualität und zu jeder Tageszeit durchführen. Damit das Trainerteam die Fähigkeiten des einzelnen Spielers perfekt analysieren und verbessern kann, gibt es 2015 in der „Golf in Balance“-Akademie auf Treudelberg ein besonderes Angebot. Wer 10 Stunden Unterricht bucht, erhält von den Trainern zwei weitere Stunden, um das Spiel auf dem Platz zu analysieren und zu verbessern. In diesen zwei zusätzlichen Trainingseinheiten werden neben der reinen Technik auch Spieltaktik und Strategie verbessert. Weitere Informationen in der Golf-Rezeption des Golf Clubs Treudelberg, Öffnungszeiten & Reservierungen von April – September, täglich 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. *RSch*

GTHGC: Wir können alles, außer 18 Löcher

Womit andere Clubs auftrumpfen, damit können wir auch punkten: frische Luft, alter Baumbestand, herrliche Terrasse. Natürlich fehlt eine spezielle Drivingrange, aber meistens kann man die glorreichen Übungsschläge ja sowieso nicht auf den späteren Wettkampf übertragen...

Zugegeben, wir bieten nur 6 Löcher, die man, um sich zu verbessern (oder zu verschlechtern), gleich dreimal absolvieren muss. Bei uns gibt es kein Gemecker über schwierige doglegs, keine Bahnen, auf denen man nicht erkennen kann, wo die verdammte Fahne steht. Selbst ältere Semester, deren Sehkraft schon ein bisschen gelitten hat („hast Du ihn gesehen?“), müssen auf unserem Gelände einfach immer nur geradeaus schlagen. Wer damit allerdings Probleme hat und sich mehrfach zwischen unseren vielen Bäumen wiederfindet, kann seinen guten Score vergessen...

Das klappt nur bei uns: Ihren grauenvollen Abschlag auf Bahn 1 können Sie schon in der zweiten Runde korrigieren, um dann beim dritten Versuch wieder in tiefer Ratlosigkeit zu verharren: Adrenalin pur.

Der GTHGC ist schlicht DER Verein, in dem sich die vielschichtigen sportlichen Interessen einer Großfamilie am besten umsetzen lassen. Vor allem Kinder und Jugendliche sind bei uns bestens aufgehoben: Katrin möchte mit ihren Freundinnen Hockey spielen, Christoph findet Tennis viel besser, und Till sieht sich als legitimen Nachfolger von Langer und Kaymer... Großmutter Anneliese gehört zu den Eifrigsten

bei den Flottbeker Bridge-Ladies, Opa Werner spielt im Sommer mit den Senioren Golf und im Winter Boule, und zwar mit links. Die Eltern sind ganz normale Eltern, Vater kümmert sich um die Finanzen, Mutter betreut den hauseigenen Fahrdienst. Mitglieder im Club sind sie natürlich auch, betätigen sich selbst aber nur sporadisch...

Noch Fragen? Bei uns sind Sie alle herzlich willkommen! Eine der drei Sportarten wird schon zu Ihnen passen... Sehr viele unserer Mitglieder haben auf dem Kunstrasenplatz begonnen,

sind dann auf das rote Ziegelmehl gewechselt und schließlich beim Golf gelandet. Die Reihenfolge ist beliebig!

Machen wir es kurz: Der GTGC ist, auch wegen der 6 Löcher, einmalig, nicht nur in Deutschland, weltweit!

E pluribus unum. So lautet der Wappenspruch auf dem Großen Siegel der Vereinigten Staaten, so heißt auch das Motto des portugiesischen Eliteclubs Benfica Lissabon:

„Aus vielen eines“ – passt doch irgendwie auch zum GTHGC, oder? *Walter Johannsen*

ZAHNKLINIK PROF. INV. DR. (H) BORSAY & DR. SALEHI



Strahlendes Lächeln –
durch Implantate!

Termin:
040 / 602 42 42

- Minimal invasive Implantologie
- Sofort-Implantate
- Intra-oral Kamera-Scanner für Abdrücke ohne Abdruckmasse
- Allgemeine Zahnheilkunde
- Hochmoderne Laser- und 3D-Computertechnik
- Alles aus einer Hand
- Eigenes zahntechnisches Meisterlabor



Prof. Inv. Dr. (H) Peter Borsay,
geprüfter Experte der Implantologie




DIREKT im AEZ · Heegbarg 29 · 22391 Hamburg-Poppenbüttel
Tel. 040-602 42 42 · www.borsay.com

Holm – „entscheidend ist auf´m Platz“

Die zentrale Fragestellung von heute „Was bietet meine Anlage dem Mitglied? Was macht uns einmalig?“ wollten wir nicht einfach von oben herab beantworten, sondern haben gezielt einige Mitglieder befragt, die über diese Bereiche fundiert Auskunft geben können. Nachfolgend sind also einige USPs (Alleinstellungsmerkmale) unseres Clubs dargestellt – aus rein subjektiver Sicht der Holmer Mitglieder, aber deren Meinung ist schließlich maßgeblich!

USP – der Holmer Platz

Armin Seidensticker: „Es regnet zwei Wochen Cats and Dogs – man fährt raus nach Holm (der Scheibenwischer auf Schnellstufe), und man kann dennoch abschlagen; viele Plätze der Umgebung sind dann längst gesperrt oder nur mit dem Schlauchboot zu befahren.“ Head-Greenkeeper Rolf Ladiges: „Flexibilität und die Arbeit für die Mitglieder stehen für mich und mein Team stets im Vordergrund. Ist es drei Tage im Winter deutlich im Plus werden die Sommergrüns selbstverständlich wieder geöffnet – auch wenn Herr Seidensticker selbst die nicht in Regulation trifft.“ Carolin Thomas und Tom Oliver Sieverts: „Holm ist und bleibt unsere golferische und familiäre Heimat, sonst wären wir heute nicht verlobt!“ Neu-Mitglied Daniel Aßmann: „Ich komme jeden Sonntag auf den Platz, muss so gut wie nie warten, mich nicht anmelden, und die Spieler hinter mir wundern sich auch nicht über die hohe Varianz in der Güte meiner Schläge. Einfach Entspannung pur und das perfekte Auftanken für die Arbeitswoche.“

USP - Integration der verschiedenen Altersgruppen + Mitglieder

Senioren Captain Eberhart Hellich: „Jeder Dienstag ist für mich ein Tag des Golfsports; die Senioren kommen so zahlreich wie keine andere Gruppe auf den Platz und spielen Navi, Chapman, Florida oder Karnevals Vierer – und das immer voller Enthusiasmus und Energie, egal, wie

Wetter und Schwung gerade sind.“ Schulgolfbeauftragter Hartwig Dettbarn: „Die Freude in den Augen der Kinder und Jugendlichen, die zum ersten Mal sehen, wie der Ball die 100 Meter übertrifft, ohne vorher den Boden zu berühren, ein Glücksgefühl. Da stört es auch nicht, dass manche 12-Jährige den Ball sofort weiter schlagen als ich selbst.“ Anfänger-Captain Roland Heine: „Wenn ich sehe, mit welcher Hingabe meine Anfänger sich jeden Stableford-Punkt erkämpfen und sich schließlich mit der acht auf B9 noch zwei Punkte sichern, um dann strahlend den Sieger-Gutschein bei Sonnenschein Sue Mackintosh im Pro Shop einzulösen, weil sie keine Bälle mehr haben... diese begeisterten Neulinge werden unserem Sport nachhaltig erhalten bleiben.“

USP – Clubhaus + Gastronomie

Alt-Geschäftsführer Roland Grüger: „Ich komme jetzt nur noch in den Club, um mit meinen Buddys eine gepflegte Runde zu spielen, meist verliere ich zwar gegen Erhard (die Redaktion: Dieser ist gerade 83 geworden), behalte dennoch meine gute Laune, und dann gehen wir gemeinsam ins Clubhaus zu Bier und Grünkohl, genießen den unvergleichlichen Blick über die Schlusslöcher, und ich frage mich, wie man es bloß schafft, ein Eisen 4 weiter als 130 m zu schlagen.“ Wintercaptain Rolf Wildhack: „Wenn´s schon in der Winterrunde beim Golfen bisweilen mal schlechter läuft, hole ich mir das nötige positive Feedback als Alleinspieler beim Bridge im Lounge Zimmer.“ Mannschaftsspieler Kim Sierts: „Gemeinsam im Clubraum das Masters schauen, eine Apfelschorle trinken und vom eigenen Abschlag durch die Menge in Amen Corner träumen – ach, wär´ ich doch bis 13 kein Fan von Lothar Matthäus gewesen...“

Fazit

Wir sind sehr gut aufgestellt in Holm, kommen Sie gern auf einen Besuch vorbei, aber Vorsicht, Suchtgefahr!
Stefan Löwe

Immenbeck: Klein, aber oho!

Der abwechslungsreiche 9-Löcher-Platz in Immenbeck ist die ideale Adresse für zeitbegrenzte Golfer.

So lässt sich die Golfanlage in Immenbeck gut beschreiben. Mit neun Löchern und ca. 350 Mitgliedern ist der Golfclub der kleinste im Hamburger Golfverband. Dies ist jedoch kein Nachteil, sondern mittlerweile gewollt. Nach der Eröffnung vor über 30 Jahren war die Erweiterung immer wieder ein Thema. Dies ist jedoch vom Tisch. Die Immenbecker haben die Vorteile der kleinen Anlage mit der Zeit schätzen gelernt.

Der Platz passt hervorragend in die heutige Zeit und bietet ohne Abschlagzeiten ideale Voraussetzungen für eine spontane kurze Golfrunde. Die Anlage erstreckt sich durch den hügeligen Gutsпарк mit schmalen Bahnen in den Tälern zwischen prächtigen alten Bäumen. Besonders auf den Bahnen 3, 4 und 9 ist golferische Präzision gefragt. Für die Longhitter gibt es jedoch auch ausreichend Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zu prüfen.

Mit einem Par 72 und einer Gesamtlänge von 5.533 m verfügt der Platz über lange Spielbahnen, die teilweise als Par 4 oder Par 5 gespielt werden können. Dafür wurden auf den Bahnen 1 (10) und 8 (17) zusätzliche Abschläge angelegt.

Durch die verkehrsgünstige Lage ist der Immenbecker Golfplatz ideal für die tägliche After-Work-Runde. Im Frühjahr oder Herbst, wenn die Tage kurz sind, kann man in Immenbeck schon die ersten Frühlingstage oder den goldenen Herbst genießen.

Gut Kaden investiert in die Zukunft

Der deutsche Golfmarkt ist härter geworden, und die Zeiten des Verkäufermarktes sind schon lange vorbei. Die Bedürfnisse der Golfer haben sich stark verändert und entsprechen längst nicht mehr dem Standard von vor 20 Jahren.

Der Gut Kaden Golf und Land Club setzt auf neue Impulse, ohne die bisherige Maxime, die Golfanlage immer zu optimieren, außer Acht zu lassen. So wurden die umfangreichen Platzumbauten, Green an Loch B1, komplett neue Bahnen der Löcher B6 und B7 im letzten Sommer mit Erfolg abgeschlossen. Nun ist mit dem Hotel und Gästehaus ein neues Standbein

geschaffen worden, und die Eröffnung im April wird das bisherige Angebot komplettieren. 40 liebevoll gestaltete Zimmer mit hochwertiger Ausstattung stehen dann zur Verfügung. Dieses hochwertige Gästehaus soll aber nicht nur Golftouristen ansprechen, sondern auch Firmen in der Region Hamburg. Mit einem modernen Veranstaltungsraum im Neubau und den bestehenden Veranstaltungsräumen im Herrenhaus bietet Gut Kaden das inspirierende Umfeld und den individuellen Service für jede Tagung. Grundlage aller Aktivitäten ist und bleibt aber die Mitgliedschaft auf Gut Kaden.

Daraus resultiert in Zukunft eine deutliche Einschränkung der Spielmöglichkeiten für Nicht-Mitglieder an Wochenenden und Feiertagen. Golfkunden an diesen Tagen sind dann ausschließlich als Gäste des Hauses oder in Begleitung von Mitgliedern möglich. Die Kadener Golfer können ab April den von Gastronom Arlt angebotenen Frühstücksservice beanspruchen. Auf welchem Golfplatz in Hamburg gibt es denn so etwas noch? Ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung von Gut Kaden wird die geplante Erneuerung der veralteten Grüns sein. Über die nächsten drei Jahre werden in Teilabschnitten jeweils 9 Löcher in

den Wintermonaten mit neuem Rasen belegt. Bereits im Oktober des Vorjahres wurde dazu ein 8.000 m² großer Sodengarten angelegt. Somit hat das Greenkeepingteam direkt Einfluss auf die Qualität und die Bearbeitung der Soden, zudem bleibt man flexibel im Zeitplan der Verlegung. Ziel ist es, die Saison durch bessere Grünsqualität zu verlängern sowie mechanische und personelle Aufwendungen zu minimieren. Die Renovierungsmaßnahmen sollen in diesem Herbst beginnen. Gut Kaden freut sich auf die neuen Herausforderungen und blickt positiv in die Zukunft!

NvR



YACHTHAFFENRESIDENZ
HOHE DÜNE

YACHTING & SPA RESORT

Golfurlaub mit Meerblick



**Saison-Höhepunkt
Hohe Düne Golf Cup**
11. bis 13. September 2015
Turnierteilnahme und Arrangement auf
www.hohe-duene.de

Wir erwarten Sie mit liebevoll eingerichteten Zimmern und Suiten, der paradiesischen Wohlfühlwelt Hohe Düne SPA, insgesamt elf Restaurants und Bars und unserem 5-Sterne-Yachthafen mit 750 Liegeplätzen.

Verbringen Sie sportliche Tage an der Ostseeküste auf einer der schönsten Golfanlagen Norddeutschlands. Zwei Übernachtungen in Ihrem exklusiven Hotelzimmer, ein 18-Loch-Greenfee und eine vitalisierende Golfer-Rückenmassage im preisgekrönten Hohe Düne SPA kombinieren Ihr Wochenende zum perfekten Golfvergnügen.

Lernen Sie die Yachthafenresidenz Hohe Düne mit dem Arrangement „Golfurlaub mit Meerblick“ ab 246 € p. P. kennen.

Weitere tolle Angebote finden Sie unter
www.hohe-duene.de

Wir freuen uns auf Sie!




Yachthafenresidenz Hohe Düne GmbH ★ Am Yachthafen | ★ 18119 Rostock-Warnemünde ★ Tel. 0381 / 50 400 ★ Fax 0381 / 50 40 - 60 99 ★ E-Mail info@yhd.de

News aus dem Ahrensburger Golfclub

Das Jahr 2014 endete mit einigen größeren Veränderungen im Clubleben. Ende des Jahres hat unsere langjährige Gastronomie die Bewirtung der Mitglieder und Gäste eingestellt. Ehepaar Füllsack ging nach über 20 Jahren in den verdienten Ruhestand. Zum 1.1.2015 konnte der Club erfahrene Nachfolger, das Ehepaar Szaggars gewinnen. Wir freuen uns über den nahtlosen Übergang und auf die kommende gastronomische Saison, mit hoffentlich vielen Überraschungen!

Eine weitere Veränderung steht mit dem Wechsel des Betreibers des ProShops an. Zum 1.4.2015 wird die K-mat Services GmbH (GPC Hamburg) für die Mitglieder und Gäste ein umfangreiches Serviceangebot und individuelles Fitting anbieten. Nutzen Sie diese Möglichkeiten, wenn Sie in Ahrensburg zu Gast sind! Nun zum Personal: Im Sommer wird Luca Leppin seine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann abschließen und die Geschäftsstelle auch danach weiterhin unterstützen. Unser Golflehrerteam um Headpro André Sallmann und Christoph Frass wird ab 1.5.2015 durch Tobias Wilde verstärkt. Herr Wilde wird im GCHA nach erfolgreichem Praktikum die Ausbildung zum PGA-Pro beginnen. Der GCHA bleibt seinem nachhaltigen

Engagement als Ausbildungsbetrieb treu. Zur sportlichen Seite kann berichtet werden, dass der im letzten Jahr angeschaffte Trackman zu neuen Impulsen im Mannschaftstraining führt und auch bei allen Mitgliedern für eine neue Trainingsmotivation sorgt.

Seit 2008 nimmt der GCHA am Qualitätsmanagement des DGV für Golfanlagen teil. Die im Jahr 2012 erworbene Zertifizierung in Gold für die umweltgerechte Entwicklung und Führung der Golfanlage wurde am Donnerstag 12. Februar 2015 bestätigt. Damit festigt der GCHA seine Führungsrolle als qualitäts- und umweltbewusster Club. M. A.



Buchholz: Das neu geschaffene Wasserhindernis an Loch 15

Winterzeit – Umbauzeit

Wer kennt nicht unser Wasserhindernis an Bahn 15, das im Laufe der Jahre einem Feuchtbiotop immer ähnlicher geworden ist? Häufig wurde sowohl im Spiel- und Platzausschuss als auch im Vorstand über eine Neugestaltung diskutiert. Regelmäßig kam es an dieser Bahn zu Spielverzögerungen, da oft nicht zu erkennen war, ob der Ball nun im Hindernis oder hinter dem Hindernis zum Liegen gekommen war. Nach mehreren „Lokalterminen“ konnte der Umbau im letzten Herbst in Angriff genommen werden. Der Bagger rollte an, um den Bewuchs zu entfernen. Eine Spezialfolie wird künftig dafür sorgen, dass das Wasser dort bleibt, wo es hingehört – nämlich im Hindernis.

In Anlehnung an die Neugestaltung unseres Wasserhindernisses an Bahn 8 wurden die Grenzen durch eine Feldsteinmauer klar definiert, so dass es in Zukunft hier keine Spielverzögerungen mehr geben wird. Headgreenkeeper Roland Stöver kann zufrieden sein mit seinem neuesten Bauwerk, das ab der kommenden Saison eine optische und spieltechnische Bereicherung unseres Platzes in der Nordheide darstellen wird. Katja Dörnbrack

all 4 golf

- ✓ über 20.000 Artikel
- ✓ alles sofort verfügbar
- ✓ Kauf auf Rechnung
- ✓ gratis Rücksendung

www.all4golf.de

... alles für Golfer.



Flott-Boule – Das Hoch im Norden im GTHGC !

Flott-Boule ist die neuerdings praktizierte nordische Ausprägung des südfranzösischen Kugelsports Petanque oder Boule.

Seit letztem Jahr begeistern sich die Golf-Herren des GTHGC wöchentlich für diesen neuen Sport im Herbst und Winter (auf der benachbarten Sportanlage des Christianeums). Aus einer Standposition sind dabei Metallkugeln möglichst nahe einer Zielkugel zu platzieren oder gegenseitig wegzuschießen. Es wird meist in Zweier- oder Dreiermannschaften gegeneinander gespielt und um Punkte gekämpft.

Zwar fehlt hier in den Wintermonaten ein wenig die Wärme der Provence. Statt Baskenmütze und Sonnencreme sind dann vielmehr Pudelstrick und Handwärmer vonnöten. Statt Rotwein und Käse sind eher Heißgetränke und Berliner gefragt. Ansonsten ist aber alles wie beim südlichen Original und auch beim Golfen: Faszination,

Was macht RedGolf so einmalig?

Also, die Frage finde ich dann doch ein wenig hoch gegriffen. Was macht uns besonders, gefällt mir da schon besser, das ist schon so eine Geschichte mit dem Eigenlob... Ich versuche es trotzdem. Uns geht es in erster Linie darum, die Hemmschwelle zum Start mit dem Golfspiel möglichst gering zu halten. Dazu gehören eine sportliche und nicht zu steife Kleiderordnung und ein vielfältiges System, das Mitgliedschaften zu unterschiedlichsten Konditionen für jeden erschwinglich macht. Wir haben Turniere, die Mannschaftsspieler und neue Mitglieder zwanglos zusammenbringen (wir nennen das „Tiger-Rabbit“) und ein täglich geöffnetes Sekretariat sowie eine 2-stöckige beleuchtete Driving Range und engagierte Pros. Dazu gehört auch eine vorbildliche Jugendarbeit, die Schulen ermöglicht, Golfkurse durchzuführen, die Jugendliche und Erwachsene in Turnieren zusammenbringt, Eltern animiert, mit dem Golfspielen anzufangen, wenn ihre Sprösslinge schon dabei sind und last but not least eine Gastronomie, die 12 Monate im Jahr geöffnet ist. Kurzum: ein ungezwungener Club, der zum Golfspielen einlädt.

Pit Lau

Konzentration und Präzision. Es gilt, immer wieder abzuwägen: hoher Wurf wie beim Chip mit der Wedge oder flaches Anspiel wie mit der Acht vom Vorgrün? Weiter mit Risiko punkten oder besser nur den Gegner blockieren? Geschick, Taktik und mentale Stärke sind gefordert.

Das Spiel ist anspruchsvoll, aber auch gesellig. Spannung und Spaß sind gleichermaßen garantiert. Alle Altersgruppen können ohne Handicaps auf Augenhöhe mitmachen.

Die strenge Etikette verbietet Griesgram und abfällige Bemerkungen. Fairness, gute Laune und aufmunterndes Lob sind angesagt.

An der Flottbek ist mit dem Boule-Spiel neben den traditionellen britischen Rasensportarten plötzlich französisches Flair eingekehrt. Statt Pitch und Putt jetzt auch demi-portée und tête-à-tête.

Kein Wunder, dass der Boule-Virus grassiert und die neue Spielleidenschaft der Golfbesessenheit nicht nachsteht.

Höhepunkt und Abschluss der Wintersaison ist Ende März das gemeinsame Boule-Essen bei Stefan und Santos im „Club 32“, der Spitzengastronomie im Club, natürlich mit erlesenen Speisen und Getränken à la française.

Eine Ausbreitung des Boule-Fiebers bei weiteren Golfgruppen in und um Hamburg würden wir selbstverständlich begrüßen und fördern. Hieraus könnten sich dann kleinere oder später vielleicht auch größere Clubwettkämpfe – evtl. auch kombiniert mit Golfkunden – ergeben. Das wäre eine Bereicherung für alle!

Also dann: Allez les Boules!

Norbert Kruhme



Facharzt/-ärztin

**für Allgemeinmedizin oder
Innere Medizin zur Anstellung oder
als Praxispartner/in**

gesucht

Wir sind eine moderne sehr gut eingeführte hausärztlich-allgemeinmedizinische Praxis östlich von Hamburg. Wir bieten ein breites Spektrum an allgemeinmedizinischer Medizin mit Vorsorgeuntersuchungen, DMP-Programmen, Impfungen, Reisemedizin, EKG, LZ-RR, Ergometrie, Abdomensonographie, psychosomatische Grundversorgung sowie Fallentherapie, usw. an.

Hausarztpraxis Dr. Wienegge

Markt 1, 21509 Glinde

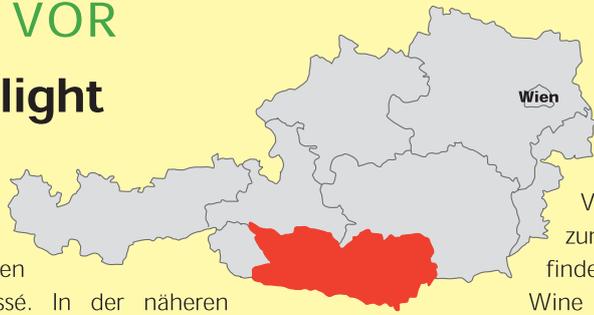
Dr. med. F. Wienegge, Mobil: 0160-99174583
fawien@gmx.de

EINE REGION STELLT SICH VOR

Wörthersee – Veldener Highlight

Im ****Superior Seehotel Europa hat man alles, was man braucht: Entspannung, Kulinarik und den richtigen Drive(r). Bis zu drei Mal die Woche mit Germanwings von Hamburg nach Klagenfurt! Dass der Wörthersee einiges mehr zu bieten hat, als nur Badeurlaub, wird beim ersten Blick auf das ****Superior Seehotel Europa in Velden klar. Einzigartig im großen Park direkt am See gelegen, bietet es eine stimmungsvolle Kulisse für einen gelungenen Urlaub. Speziell auch für Golfer. Ein großzügiger SPA Bereich mit Massage, -Wellness und Kosmetik Behandlung rundet das komplette Angebot ab. 85 Zimmer, Suiten und Lofts bietet das Haus seinen Gästen. Als Mietwagen stehen zwei Mercedes VITO Busse den Golfern zur

Verfügung. Lange Fahrzeiten zum nächsten Green sind hier passé. In der näheren Umgebung bieten sich beispielsweise die vier Golfplätze rund um den Wörthersee an: Velden-Köstenberg, Pörschach-Moosburg, Klagenfurt-Seltenheim und nicht zuletzt der älteste Golfplatz der Region (seit 1927) in Dellach. Diese top-gepflegten 18-Loch-Championship-Anlagen werden auch den höchsten Ansprüchen gerecht. Als Kooperationspartner der „Alpe-Adria Golfcard“ bietet das ****Superior Seehotel Europa seinen Gästen die Möglichkeit, auf insgesamt 20 Golfplätzen in der Golfregion



abzuschlagen. Vom 29. April bis zum 3. Mai 2015. Mai findet hier die „Golf, Wine & Dine“-Woche statt, wobei sich eine persönliche Präsentation eines der besten Winzer Österreichs mit kulinarischen Höhepunkten abwechseln. In den vergangenen Jahren präsentierten hier Anton Kollwentz, Anita Nittnaus, Josef Umathum, oder Walter Skoff ihre größten Weine. 400 Meter vom Hotel ist die APOS Golfacademy, mit einer Driving-Range mit Golfunterricht. Bitte erkundigen Sie sich nach den Golf Highlights dieser Saison wie auch dem SKY Golfcup am 19. September 2015.

Seehotel Europa



SEEHOTEL
EUROPA

SUPERIOR

AUF DEN
RICHTIGEN SCHWUNG
KOMMT ES AN ...

EXKLUSIVE
GOLFANGEBOTE
IN VELDEN AM WÖRTHERSEE

GOLF WINE & DINE:

29. April bis 3. Mai 2015 Euro 698,-

GOLF VOM FEINSTEN:

4. Juni bis 7. Juni 2015 Euro 510,-

26. SEEHOTEL EUROPA
PERRIER JOUËT GOLFCUP
am **6. Juni 2015**

„GOLFSAFARI“
DIE BELIEBTE GOLFWOCHEN:
13. bis 20. September 2015 Euro 1.098,-

SKY GOLFCUP:

19. September 2015

Euro 209,- inkl. Nächtigung und Golfevent

Bis zu dreimal wöchentlich mit Germanwings
von Hamburg nach Klagenfurt

GOLFEN
schon ab Eur 799,-
7 Tage NF und
5 Greenfees

Seehotel Europa, Wrann Hotels G.m.b.H.
Wrannpark 1-3, A-9220 Velden/Wörthersee,
T: +43 4274 2770, F: DW-88, E: seehotel.europa@wrann.at
www.wrann.at

Kärnten Airport – Im Herzen der Alpen-Adria-Region

Landen, entdecken, erleben

Der Kärnten Airport in Klagenfurt am Wörthersee liegt im Herzen der Alpen-Adria-Region. Hier trifft österreichische Gastfreundschaft auf italienisches Flair und slowenische Lebenslust. Traumhafte Landschaften, unzählige Freizeitmöglichkeiten, kulturelle Highlights und kulinarische Köstlichkeiten erwarten jeden Besucher und sorgen im Sommer und Winter für einen unvergleichlich abwechslungsreichen Aufenthalt. Informationen und Buchungen: www.kaernten-airport.at



Transferlösungen und Mietwagenangebote:
www.kaernten-transfer.at und www.kaernten-mobil.at



FLÜGE NACH KLAGENFURT



AB HAMBURG

Direktverbindung mit Germanwings

// www.germanwings.com

Umsteigeverbindung mit Austrian via Wien

// www.austrian.com

Jetzt Flug in die Alpen-Adria-Region buchen

Kärnten, Slowenien und Italien entdecken

f /KaerntenAirport

www.kaernten-airport.at

+43(0)463/415000

Mitten in Velden direkt am Wörthersee.

GOLFER-HERZ,
was willst du mehr?

WÖRTHERSEE.
GOLF. UND NOCH
VIEL MEHR.



Unser Angebot

**GOLF ZU ZWEIT
IM FRÜHLING**

- 7 Nächte im Doppelzimmer mit wunderschönem Seeblick
- Gourmet-Halbpension
- 4 Greenfees auf allen Plätzen im Golfland Kärnten

17. April – 2. Mai 2015

ab EUR 625,-



Sie lieben Golf? Willkommen im Paradies!

Genießen Sie unbeschwerte Stunden auf den schönsten Golfanlagen in Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch Venetien.

Das Golf- und Seehotel Engstler in Velden bietet Ihnen alles, was den Golfsport zum unvergesslichen Erlebnis macht – vom persönlichen Golf-Pro bis hin zu spannenden Turnieren. Und dazu reichlich Komfort und natürlich alle Annehmlichkeiten eines der schönsten Hotels am Wörthersee.



Golf- und Seehotel Engstler · www.engstler.com

Familie Nasarow-Engstler · Am Corso 21 · A-9220 Velden am Wörthersee

Reservierungshotline: +43 4274 2644-0 · info@engstler.com



Die Hände befinden sich in der Ansprechposition Mitte Körper. Die Gewichtsverteilung bei den Eisen: 55 Prozent auf dem linken Fuß, 45 Prozent auf dem rechten Fuß.

Lassen Sie sich in das Geheimnis eines gleichmäßigen Golfschwunges einweihen: „The moment of truth“, der Treffmoment (Impact), ist und bleibt der entscheidende Kernpunkt eines wiederholbaren Golfschlags, egal ob Wedge oder das 5er-Eisen. Am Ende dieses kurzen Artikels werden Sie wissen, was damit gemeint ist.

Die Fehlerquelle für schlecht getroffene Bälle ist unerschöpflich. Das Timing sowie die jeweils veränderten Winkelpositionen zwischen Ansprech-Position und Treffmoment

PROCORNER

The moment of truth – jedes Eisen präzise in die Zielzone

lösen die auffallend schlechten Resultate für getoppte, gehookte oder geslicete Bälle aus. Der Slice, ein Ball mit starker, unkontrollierbarer Rechtskurve, gehört mit zum Standardfehler, besonders Anfänger sind dafür anfällig. Der Slice wird nur vom noch größeren Übel übertroffen, dem Socket! Bei der Diagnose Socket hilft eigentlich nur Dr. Teacher, während der Slice mit kleinen Korrekturen selbst zu korrigieren ist.

Doch zunächst wollen wir uns mit dem Thema Treffmoment, dem „Impact“, befassen.

Wenn Stand und Griff in der Ansprechposition korrekt sind, brauchen Sie nur daran zu arbeiten, beim Auslösen Ihres Rückschwunges im Treffmoment wieder so an den Ball zu kommen wie in der Ansprechposition. Dieser Schwung, ausgeführt im moderaten Timing, garantiert stets den gleichen Ballflug sowie eine gleiche Schlaglänge. (Kleiner Tipp: Probieren Sie mal einen Eimer Bälle auf der Range nur mit dem Pitching Wedge! Sie werden erstaunt sein, wie schnell Sie Erfolg haben.)

Um hinter dieses Geheimnis zu kommen, muss man nur bedenken, dass der Golfschwung in seinen einzelnen Phasen im Einklang mit den verschiedenen Körperteilen wie Beine, Hüfte und Arme in eine rhythmische

Schwungbewegung zu bringen ist. War die Ansprechposition mit dem richtigen Angle of Attack (Eintreff-Winkel) eingenommen, wird der Schlägerkopf garantiert im Treffmoment dort wieder so ankommen, und Sie werden den Ball problemlos treffen. Häufiges Üben macht den Schwungablauf reduzierbar, und man entwickelt ein Gefühl für den richtigen Treffmoment. In Bild 1 sind die wichtigsten Punkte für den Angle of Attack (Eintreff-Winkel) mit den Eisen dargestellt.

Mein Range-Tipp: Suchen Sie sich eine bergab-Lage und versuchen Sie ein paar Probenschwünge, um zu beobachten, wo Ihr Schläger den Boden trifft. Wenn Sie sehen, dass Ihr Schläger den Boden zu früh oder gar keinen Boden trifft, variieren Sie mit der Gewichtsverlagerung in der Ansprechposition, 55 Prozent auf dem linken Fuß, 45 Prozent auf dem rechten Fuß (wäre ideal!). Vermutlich täuscht Sie anfänglich Ihr Gefühl bei der Gewichtung noch, man muss es einfach ausprobieren. (Wenn Sie auf einem Bein stehen, sollten Sie 100 Prozent erreicht haben).

Viel Spaß beim Üben: Innerhalb kurzer Zeit sollten Sie Ihre Eisen viel präziser treffen. Ihre Bälle fliegen höher, weiter und näher ins Ziel! Im nächsten Heft können Sie etwas zum Thema Slice-Killer lesen.

Spielen Sie mal eine Runde mit dem Pro Ihrer Wahl!

Die traditionelle Spielserie der Pro/Am-Serie (Golflehrer + 3 Amateure) für die neue Saison steht. Jeweils an Montagen geht es auf die Runde. Jeder Amateur mit Stammvorgabe -36 oder besser kann an dieser Runde teilnehmen, Einzelmeldungen sind möglich. Fragen Sie Ihren Pro und gönnen Sie sich diesen Spielspaß! Folgende Spielorte und Termine sind verbindlich:

Weitere Informationen unter www.pga-hamburg.de

Wendlohe	27. April
Am Hockenberg	11. Mai
An der Pinnau	29. Juni
Gut Glinde	13. Juli
Golf Resort Adendorf	3. August
Golf-Club Buxtehude	7. September



Calum Innes (Holm) hält Ausschau nach neuem Amateurpartner beim Pro/Am



Immer das Ganze im Blick

haben. Denn häufig liegt die Ursache für den Schmerz nicht dort, wo es wehtut, sondern ganz woanders.“

Mithilfe modernster Untersuchungstechniken lassen sich die tatsächlichen Ursachen von Schmerzen aufdecken. Scholz entwickelt für jeden seiner Patienten auf Basis einer umfassenden Diagnostik ein individuelles, optimal auf das Beschwerdebild zugeschnittenes Therapiekonzept. Ein wesentlicher Bestandteil bei der Behandlung von Schmerzpatienten ist häufig die Osteopathie und hier insbesondere die Faszientherapie.

Um die bestmöglichen, nachhaltigen Ergebnisse zu erzielen, setzt Frank Scholz auf eine integrative Medizin, die schulmedizinische Methoden mit naturheilkundlichen und osteopathischen Verfahren zusammenführt. Diesen ganzheitlichen Ansatz verfolgt in seinem Naturheilzentrum in Hamburg-Wandsbek ein interdisziplinäres Team, zu dem neben Heilpraktikern, Osteopathen und Chiropraktikern eine Fachärztin und eine



Ökotrophologin gehören. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Beschwerden ihrer Patienten möglichst schnell und schonend und vor allem dauerhaft zu beheben.

Scholz erklärt: „Gerade in der Schmerztherapie gab es in den letzten Jahren große Fortschritte. Mit den, von uns entwickelten Behandlungsformen können wir daher auch Menschen helfen, die seit langer Zeit an chronischen Schmerzen leiden und sich schon mit diesem Zustand abgefunden hatten.“

Infos: Scholz Naturheilzentrum, Tel. 040 25 17 87 74, www.scholz-naturheilzentrum.de

Gegen den Schmerz: Ein Hamburger Heilpraktiker führt Naturheilkunde und Schulmedizin zusammen

„Rücken- und Gelenkschmerzen sollte man nie isoliert betrachten, wenn man sie nachhaltig behandeln will“, sagt der Hamburger Heilpraktiker, Osteopath und Chiropraktiker Frank Scholz. „Man muss immer den Menschen in seiner Gesamtheit im Blick

Neue Hoffnung für Schmerzpatienten

Das Scholz Naturheilzentrum hilft chronischen Schmerzpatienten mit einem richtungsweisenden Therapie-Konzept

Viele Menschen mit chronischen Rücken-, Kopf- und Gelenkschmerzen haben sich damit abgefunden, dass ihre Beschwerden ein ständiger Begleiter im Alltag sind. Oft haben sie nach einer Reihe von Behandlungsversuchen resigniert und arrangieren sich mit ihrem leidvollen Zustand. Doch das ist häufig eine voreilige Entscheidung: „Chronische Schmerzen sind in der Regel kein unabwendbares Schicksal“, sagt Frank Scholz, Heilpraktiker und Osteopath. „Gerade in den letzten Jahren wurden neue Therapieformen entwickelt,

die auch langjährige Schmerzpatienten wieder beschwerdefrei machen.“

In seinem Wandsbeker Naturheilzentrum bietet Scholz die gesamte Bandbreite dieser modernen Therapien. Dabei verbindet er in einem ganzheitlichen Ansatz die naturheilkundlichen mit den schulmedizinischen Verfahren. Modernste Untersuchungstechniken decken die wirklichen Gründe der Schmerzen auf, und diese werden dank eines einzigartigen Behandlungskonzeptes meist erfolgreich beseitigt.

Faszientherapie:

Auch hier sind Sie bei dem erfahrenen Osteopathen Frank Scholz in besten Händen.

Das 14-köpfige Team besteht aus Heilpraktikern, Osteopathen, Chiropraktikern, einer Fachärztin, einer Ökotrophologin, einem Personal Trainer und einer Praxismanagerin.

„Moderne Medizin geht weiter“ lautet entsprechend das Motto des Scholz Naturheilzentrums. „Und für unsere Schmerzpatienten“, so Scholz, „bedeutet es vor allem, dass sie merken: Da geht ja doch noch was!“

Neu: Die gesetzlichen Krankenkassen beteiligen sich in aller Regel an den Kosten Ihrer osteopathischen Behandlung!



Kontakt:

Scholz Naturheilzentrum
Quarree 4 · 22041 Hamburg
Telefon 040 25178774
rezeption@scholz-naturheilzentrum.de
www.scholz-naturheilzentrum.de

(alle privaten Kassen, Beihilfe, Heilfürsorge und Selbstzahler)



Das Behandler-Team des Scholz Naturheilzentrums



Beratung vom Edelmetall-Team Jan, Tim, Michael und



13. Auflage der Hansegolf Schnäppchenjagd und Hightech an jeder Ecke

Die Hanseaten haben ihre Golfmesse fest im Kalender eingeplant. Auch in diesem Jahr kamen die Norddeutschen wieder in die Halle 4, um sich auf die anstehende Golfsaison einzustimmen. Ob Valentinstag oder Wahltag, die Golfer kamen und schoben sich an allen drei Tagen durch die Gänge, um Schnäppchen zu ergattern, egal ob Schuhe, Pullis oder Golf-Ausrüstung (Vorjahresmodelle),

gekauft wurde alles, Hauptsache, es stand „Sale“ dran. Aber auch die IT-Technologie hielt Einzug. Noch nie gab es so profunde und gute technische Informationen zum gefitteten Equipment wie diesmal. Als am Freitag Michael Neumann, Innenminister für Inneres und Sport, die Besucher begrüßte und mit dem goldenen Ball den Startschuss für die Info- und Einkaufstage

gab, herrschte in der größten Messehalle der Hamburg Messe bereits lebhafter Trubel. Die musikalische Untermalung lieferte der Diskjockey vom Golf & Harbour Club St.Pauli, und das Messevergnügen kam so richtig in Schwung. Der gewohnte Eindruck: Vom Golfschläger bis zum Trolley, vom Schuh bis zur Mütze - das Leben der Golfer wird durch die vielen



Leadbetter Team mit Dan, Paul Tom und Sven (v.l.)



nd Betty



Angebote versüßt. Wer einfach mal Pause machen und sich ein wenig setzen wollte, konnte die Top-Tipps der Pros von der Leadbetter Golf Academy verinnerlichen. In sehr anschaulicher Form gab es da wie immer von 11.00 bis 17.00 Uhr im 45-Minuten-Takt kostenlosen Golfunterricht. Für die vorwiegend von den männlichen Messebesuchern bevorzugte Show der Aerial Dance Center-

Truppe von Nele Seht mit ihren Mädels beim Pole Dance gab es perfekt getanzte athletische Tanzakrobatik mit hochkarätiger Körperbeherrschung zu bestaunen. Starker Beifall für die tolle Idee und Darbietung war immer sicher. Viel Spaß bei guter Beteiligung machte auch die „Hanse-Golf-Olympiade“ mit ihren sieben Stationen – vom Drive bis zum Putt und Quiz-Stationen mit tollen Preisen.

Mit den diesjährigen Besucherzahlen dieser Traditionsmesse in Deutschlands Golfhauptstadt ist der Veranstalter hoch zufrieden. „Gefühlte 16.000 werden es wohl gewesen sein“, so Veranstalter Ingo Klöver von planetfair. Nun kann die Saison kommen, um endlich die neuen Schuhe und Schläger auch auszuprobieren.

EJH



Den bisher eindeutigsten Sieg im Mannschaftsvergleich mit den Hamburger Pros erspielte diese Hamburger-Amateur-Auswahl (von links): Jürgen Burmeister, Heinz-Jürgen Eckstein (beide St. Dionys), Jürgen-Michael Schaar, Lutz-Hendrik Braumüller, Andreas Süß, Hendrick van der Schalk (alle Walddörfer), Hanns-Joachim Pagel, Kai Flint, Jens Harder, Jan-Wilhelm Schuchmann, Veit Pagel und Claus Blohm (alle Falkenstein)

Mannschaftsvergleich mit den Pros

Vierer sicherten überlegenen Sieg der Amateur-Auswahl

Eine Hamburger Amateur-Auswahl überraschte in St. Dionys durch die Überlegenheit von 23 Schlägen Vorsprung in der siebten Begegnung mit den Hamburger Golflehrern. Es war der bisher klarste Sieg und erst der dritte Erfolg der Amateure nach 1978. 1983 in diesem, zum Saisonabschluss, zum Spielvergleich.

Ergebnisse
HGV-Auswahl (Amateure)
Vierer: Blohm/Harder 72; Schuchmann/V. Pagel 77, H. J. Pagel/Flint 77, van der Schalk/Süß 80, Burmeister/H. J. Eckstein 80, Braumüller/Schaar (81).

Einzel: Hendrick van der Schalk (Walddörfer) 75, Jan-Wilhelm Schuchmann (Falkenstein) 75, Lutz H. Braumüller (Walddörfer) 76, Kai Flint (Falkenstein) 76, Heinz-Jürgen Eckstein (St. Dionys) 77, Veit Pagel (Falkenstein) 79, Andreas Süß (Walddörfer) 80, Hanns-Joachim Pagel (Falkenstein) 81, Claus Blohm (Falkenstein) 81, Jens Harder (Falkenstein) 83, Jürgen-Michael Schaar (Walddörfer) (83), Jürgen Burmeister (St. Dionys) (83)

Golf-Werbung



Bei der Ausstellung »Du und Deine Welt« auf dem Hamburger Messegelände zeigte Marti Hughes (GC an der Pinnau) interessierten Besuchern, wie man richtig schwingt. Zu ihnen gehörte auch die 19jährige Petra Meyer. Sie war Mitglied der Nationalmannschaft der Rhythmischen Sportgymnastik und ist heute Bürokauffrau im zweiten Lehrjahr beim Hamburger Sport-Bund.

Jugend übte mit H. Fehring

Seine Nachwuchssichtung ließ der Deutsche Golf-Verband durch Bundestrainer Heinz Fehring (München) beim dritten Wochenend-Lehrgang der Region Nord in Falkenstein fortsetzen. Unter den zwölf Jugendlichen aus Berlin, Hannover und Oldenburg waren aus Hamburg dabei: Thomas Kilian, Matthias Brinckman (beide Falkenstein), Jan-Peter Rudolf (Hittfeld), Peter Brämer (Waldhof).

Fehrings Fazit nach gelungener Lehrgangsarbeit: „Man müßte die Nachwuchsarbeit auf noch breitere Basis stellen, zwei Regionallehrgänge pro Saison sind einfach zu verbessern. Dazu wäre aber auch eine bessere Zusammenarbeit mit den Home-Pros der Jugendlichen erforderlich.“



Heinz Fehring demonstriert Bunkerschläge in Falkenstein

Krafttraining« mit Super-Schläger



Karl-Heinz Mähl auf dem Weg zum »Krafttraining«.

Man sagt von ihm, daß er seine Schläger »gut im Griff« habe. Doch mit dem Super-Driver, den ihm ein Klubmitglied vor den Proshop stellte, kommt der St. Dionyser Masterpro Karl-Heinz Mähl offensichtlich noch nicht so gut zurecht. Kein Wunder: das Unge-

tüm ist etwa drei Meter und knapp einen halben ner schwer. Doch dies ist Grund für den sport Mähl, nicht auch damit Schwung zu vers Schließlich kann man etwas für seine Könn tun ...



Der Aufschwung mit dem Super-Driver macht allerdings gewisse Schwierigkeiten ...



... und im Treffmoment scheint selbst der »große« Ball ein Winzling zu sein.



Die Falkensteiner Gastgeberinnen gewannen die Brutto- und Nettowerbung (von links): Gabriele Langer, Susanne Stinnes, Birgit Riez, Monika Blaubach, Kathrin Westendarp und Marion Thannhäuser.

Norddeutscher Damen-Pokal

Doppelter Erfolg der Gastgeberinnen

Nicht nur großartige Gastgeberinnen zum zweitenmal nach 1974, sondern diesmal auch doppelte Siegerinnen waren die Falkensteinerinnen bei der 14. Auflage des »Norddeutschen Damen-Pokal« an dem 27 Mannschaften und 166 Spielerinnen (bis Vorgabe 18) aus 18 Klubs teilnahmen. Bei schweren Witterungs- und Platzbedingungen nutzten die Damen des Hamburger GC ihren Heimvorteil mit brutto 496 Schlägen zum drittenmal nach 1971/75 und mit netto 449 Schlägen sogar schon zum vierten Mal nach 1971/74/79 zu Siegen in diesem beliebten Mannschaftswettbewerb. Gewertet wurden wieder die besten zwei von drei Bestball-Vierern und tags darauf die

besten vier von sechs Einzeln. Klar abgeschlagen, aber ebenso doppelte Zweite wurde das Berliner Wannsee-Sextett mit brutto 504 und netto 454 Schlägen vor den Ahrensburgerinnen (ebenfalls 504) sowie den Hannoveranerinnen (netto 455).

Diese vier Clubs vertraten diesmal die Region Nord in der Endrunde um den »Deutschen Damen-Pokal«, dessen 12. Auflage in Köln-Refrath ausgespielt wurde. Die norddeutschen Pokalverteidigerinnen gingen diesmal leer aus. Die Hannoveranerinnen wurden Vierte mit brutto 505 Schlägen. Die St. Dionyserinnen endeten als letztjährige

Fortsetzung Seite 2

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V. GOLF IN HAMBURG ist das Magazin des HGv und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
Magazin der »PGA of Hamburg«.
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Redaktion: Sportallee 41, 22335 Hamburg

Chefredaktion (v.i.S.d.P.): Ehrhard J. Heine (EJH)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: GiH-Redaktionsteam, Clubkorrespondenten

Titelfoto: HGv-Kader/GolfLounge

Verlag: L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel.: 040/369 80 40, Fax: 040/369 80 444
golf@lachsulz.de, www.lachsulz.de
Geschäftsführung: Herbert Weise, Michael Witte

Druck/Vertrieb: Silber Druck oHG
Am Waldstrauch 1, 34266 Niestetal
Tel. 0561 / 52 00 7-0, Fax 0561 / 52 00 720
info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: GOLF IN HAMBURG erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage der Firmen Golf Versand Hannover und Gudewer in dieser Ausgabe.

WETTSPIELERGESBNISSE

Mannschafts-Wintercup

Teamwettbewerb mit gemischten Mannschaften aus den Clubs Ahrensburg, Jersbek, Gut Kaden, Treudenberg, Walddörfer, Gut Waldhof

Stand nach Rd 1 (08.02.2015) von 6 Runden

Punkte	Netto	Brutto
Treudenberg	958	702
Gut Kaden	954	580
Walddörfer	941	633
Ahrensburg	908	565
Gut Waldhof	880	457
Jersbek	863	376

Weitere Spieltermine: Waldhof 1.3.2015; Jersbek 29.3.2015

HHGW-Gemischte

Winterrunde

Tabellenstand nach dem 4. Spieltag

Brutto	Punkte	Netto	Punkte
Wentorf	643	Wendlohe	963
Wendlohe	553	Hockenberg	959
Hockenberg	541	Wentorf	954
Sachsenwald	538	Ahrensburg	942
Brunstorf	510	Sachsenwald	940
Ahrensburg	488	Brunstorf	912

36. Hamburger Winter Golf-Runde „Hardmaas-Pokal“ 2015

Teamwettbewerb mit Herren-Mannschaften aus den Clubs Ahrensburg, Buxtehude, Grambek, Hoisdorf, Holm, Jersbek, Pinnau Waldhof, Wentorf, Stand nach 6 Runden

Brutto, Platz, Club	Punkte	Netto, Platz, Club	Punkte
1 Ahrensburg	707	1 Ahrensburg	981
2 Pinnau	697	2 Buxtehude	975
3 Hoisdorf	596	3 Pinnau	960
4 Grambek	595	4 Wentorf	931
5 Wentorf	558	5 Holm	929
6 Buxtehude	545	6 Hoisdorf	924
7 Holm	532	7 Hittfeld	914
8 Waldhof	503	8 Jersbek	912
9 Hittfeld	500	9 Grambek	908
10 Jersbek	483	10 Waldhof	893

Weitere Spieltermine: Wentorf 7.03.2015; Holm 21.03.2015



GOLF-FRÜHLINGS-CHECK-UP

MIT HIGH-TECH-TOOLS

Machen Sie sich fit für die Saison mit einem kompletten Check-up mit unseren High-Tech-Tools:

- » TrackMan Pro III
- » SAM BalanceLab
- » SAM PuttLab
- » V1 Pro Videoanalyse

90 Min. bei einem Senior Pro zum Kennenlernpreis für **79,- €**

Billwerder Neuer Deich 40
20539 Hamburg
Fon: (0 40) 8 19 78 79-0

www.golflounge.de
f www.facebook.com/golflounge





Fotos: Reisebüro von Daacke

Mit Schwung über die Weltmeere



Auf welcher Golfreise werden Sie täglich von einem erfahrenen Golf-Pro betreut?

Und lernen die landschaftlich schönsten und spielerisch reizvollsten Golfplätze der Welt kennen, ohne zwischendurch das Hotel wechseln zu müssen? Bei Golfkreuzfahrten ist so etwas ganz selbstverständlich. Wer sich entschlossen hat, seinen Liebblingssport auf diese Weise zu genießen, der hat die ideale Reiseform gefunden – und die schönste sowieso.

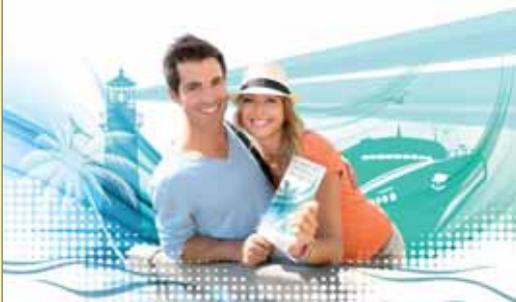
Seeromantik, Stil, erlesener Komfort und auch der langsame Abschied von denen, die an Land, die zurückbleiben - nur Reisen mit dem Schiff löst heute noch jene Versprechen ein, die das Wort ‚Reisen‘ früher einmal in sich trug. Die Schiffsatmosphäre, der einzigartige, freie Blick über die offene See sowie die Vielfalt der Destinationen machen Seereisen zu einer Leidenschaft, die wir mit Ihnen teilen möchten.

Wir, das sind die Kreuzfahrtspezialisten vom Reisebüro von Daacke in Nienstedten. Wir kennen viele der bekannten Kreuzfahrtschiffe persönlich. Durch langjährige Erfahrung in der Beratung von Seereisen kommt Ihnen viel Spezialwissen in Bezug auf Routen, Schiffsklassifizierungen, Kabinentypen und die verschiedenen Reisearten, wie Fluss- und

Segelkreuzfahrten, Frachtschiff- oder Expeditionsreisen zugute. Wir beraten Sie ganz individuell und helfen Ihnen, kleine und große Wünsche auf See in Erfüllung gehen zu lassen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir herausfinden, welche Kreuzfahrt genau zu Ihnen passt, welche Seereise genau Ihren Anforderungen für einen perfekten Urlaub entspricht. Und dann kümmern wir uns ganz persönlich darum, dass Ihre Kreuzfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis wird! *Reisebüro von Daacke*

NEUER SCHWUNG IN JEDEM HAFEN



Golf-Kreuzfahrt mit MS EUROPA

Juwelen europäischer Geschichte ab Hamburg, 15 Tage

Kreuzfahrt von Hamburg nach Monte-Carlo über Antwerpen - St.Malo - Gijon - Lissabon - Cadiz - Malaga - Cartagena - Barcelona

15. bis 30.10.2015, in der Garantie-Suite ab € 4.990,-*

*Die Unterbringung erfolgt je nach Verfügbarkeit in einer Suite der Kategorie 1-6.

Wir schenken Ihnen den **Rückflug ab Nizza** (€ 290,- p.P.) und ein **Ausflugspaket** im Wert von € 350,- p.P. zu dieser Reise! Jeden Landgang können Sie mit einem Spiel auf einem nahegelegenen Golfplatz verbinden. Außerdem ist ein PGA-Golfprofessional und –Simulator mit an Bord.

Wir beraten Sie gern zu Ihrer Golf-Kreuzfahrt! Kommen Sie an Bord!

Nienstedtener Marktplatz 24
22609 Hamburg
Tel.: +49 40 822 77 20
Fax: +49 40 822 77 230
info@daacke.de • www.daacke.de

Reisebüro von Daacke
 **Lufthansa City Center**
Ihr Reisebüro. Weltweit.

KREUZFAHRTEN

Das Hamburger Kreuzfahrtjahr 2015 auf einen Blick

Sie haben die Golf-Tasche für Ihre Kreuzfahrt schon gepackt? Bevor Ihre Traumreise hier in Hamburg startet, haben wir eine Übersicht zusammengestellt, was eigentlich vor unserer Haustür passiert.

- Der Mai ist der meist frequentierte Monat mit insgesamt 40 Schiffsanläufen und einem damit einhergehenden Passagiervolumen von ca. 120.000 Gästen.
- Zum Hafengeburtstag vom 8. bis 10. Mai kommen sechs Kreuzfahrtschiffe („AIDAbella“, „AIDAsol“, „Amadea“, „Artania“, „Europa 2“, und „Queen Elizabeth“). Die „Amadea“ und die „Europa 2“ werden an diesem Wochenende mehrfach den Hafen anlaufen.
- Im Juni 2015 ist der Terminal in Steinwerder fertig. AIDA Cruises zeigt nach wie vor am

Standort Hamburg die größte Präsenz aller Reedereien. Fünf AIDA-Schiffe („AIDAsol“, „AIDAdiva“, „AIDAbella“, „AIDAluna“, „AIDamar“) nehmen 55-mal Kurs auf Hamburg.

- Hapag-Lloyd Kreuzfahrten schließt aber auf. Gleich vier Schiffe der HLKF-Flotte („Europa 2“, „Europa“, „Bremen“ und „Hanseatic“) kommen 17-mal in die Hansestadt. Am 10. Mai feiert die „Europa 2“ ihr 2-jähriges Jubiläum.
- MSC Kreuzfahrten kommt mit der „MSC Splendida“ nur 13-mal, ist jedoch auf das Passagiervolumen bezogen nach AIDA Cruises der zweitgrößte Kunde des Hamburger Hafens. Zudem wird die die „MSC Splendida“ nicht nur das größte Passagierschiff sein, das von der Hansestadt aus regelmäßig Kreuzfahrten anbietet, sondern auch das größte Schiff der Reederei im Norden sein (Länge: 333 Meter, Passagiere: 3.247).
- Die Hamburger Reederei TUI Cruises kommt mit ihren Schiffen insgesamt 15-mal zu Besuch („Mein Schiff 1“: 10-mal; „Mein Schiff 4“ 5-mal).
- Die „Queens“ der Cunard Line werden zehnmal in der Hansestadt festmachen: Costa Cruises hält seine Präsenz stabil und kommt mit der „Costa neoRomantica“ insgesamt 10-mal.
- Der Neubau „Norwegian Escape“ wird im Rahmen seiner Premierenfeierlichkeiten am 23.

Oktober als erstes Schiff der US-amerikanischen Reederei Norwegian Cruise Line ab Hamburg kreuzen.

- Insgesamt werden acht Erstanläufe begrüßt. Dabei sind erstmalig in der Hansestadt: „Mein Schiff 4“, „MSC Splendida“, „Norwegian Escape“, „Ocean Diamond“, „Regal Princess“, „Sea Spirit“, „Magellan“ und „Star Legend“.
- Häufigster Gast in Hamburg wird „AIDAbella“ mit insgesamt 25 Abfahrten sein.
- Vom 7. – 13. September ist erstmalig die Hamburger Kreuzfahrtwoche:
- Vom 09. bis zum 11. September ist bereits zum achten Mal die „Seatrade Europe – Cruise and Rivercruise Convention“ in Hamburg. Diese ist nach der Cruise Shipping Miami die weltweit zweitgrößte Fachmesse für die Kreuzfahrtbranche.
- Vom 11. bis zum 13. September sind die fünften Hamburg Cruise Days. Insgesamt werden acht Schiffe erwartet. Den Auftakt machen die „Nordstjernen“, „Costa neoRomantica“ und die „Amadea“. Am 12. September folgen „Mein Schiff 4“, „Europa“ und „AIDAbella“. Den Abschluss am Sonntag bilden „Queen Mary 2“ und „MSC Splendida“.
- Den Abschluss der Saison bildet der Silvester-Anlauf der „Aurora“ von P&O Cruises am 31. Dezember. *Hamburg Marketing GmbH*



ENTDECKEN SIE ISLAND UND GROSSBRITANNIEN AN BORD DER OCEAN DIAMOND

EXKLUSIVE FRÜHBUCHERPREISE BIS 15.03.2015!

Neue Seereisen im Sommer 2015

Schlösser und Gärten Grossbritanniens und Irlands

ab Hamburg bis Oban, inkl. Vollpension, Reisettermin 14.05.2015, Außenkabine Kategorie G

11 Tage pro Person schon ab EUR

998

Island Umrundung

10 Tage, 9 Häfen ab/bis Reykjavik, inkl. Vollpension, 7 Reisettermine von 03.06.-06.08.2015, Außenkabine Kategorie E

10 Tage pro Person schon ab EUR

2.443

Katalogbestellung, Infos und Buchung:
Island ProTravel GmbH
Theodorstraße 41A
22761 Hamburg
Telefon 040 28 66 87 160
www.icelandprocruiises.de

Iceland
Pro Cruises

Mit der Ocean Diamond Großbritannien und Island erleben

Der Islandspezialist Island Pro Travel offeriert den Freunden des Golfsports ein besonderes Special: Wer unter dem Stichwort „Golf in Hamburg“ eine Kreuzfahrt mit der Ocean Diamond für 2015 bucht, erhält eine Verlängerung des Frühbucherpreises bis 15.03.15. Der Veranstalter mit deutscher Niederlassung in Hamburg bietet in der Sommersaison 2015 zwölf Reisen mit dem Expeditionsschiff MS Ocean Diamond an. Gestartet wird die Saison am 14. Mai 2015 in Hamburg mit einer Kreuzfahrt zu den Schlössern und Gärten Großbritanniens und Irlands. Die 11-tägige (10 Nächte) Kreuzfahrt bis zum 24. Mai führt über Honfleur, Falmouth, Hugh Town, Waterford, Portaferry, Iona, Isle of Skye und Loch Ewe nach Oban mit Ausflügen zu den berühmtesten und schönsten Gärten, Anwesen und Schlössern dieser Region. Das Highlight für Golf-Spieler ist der Ausflug (fakultativ) zum

exklusiven Falmouth Gold Club. Der Platz zählt zu den besten in Cornwall und Südengland und besticht durch seine außergewöhnliche Lage. Während der Monate Juni und Juli werden sieben Kreuzfahrten rund um Island angeboten. Dem Island-Spezialisten ist es wichtig, dass seine Gäste die beeindruckenden und einzigartigen Naturhöhepunkte der Insel ausführlich kennenlernen und auf die kulturellen Besonderheiten der Insel aufmerksam werden. Auf den Ausflügen werden neben den touristischen Höhepunkten Islands auch Geheimtipps präsentiert. Eine Besonderheit für Golfspieler, die nur Island bieten kann, ist der Westman Island Golfplatz, der male- risch am Meer in einem eingefallenen Vulkankrater liegt. Die Chance zu einer unvergesslichen Runde Golf in dieser spektakulären Lage, sollte sich kein Spieler entgehen lassen. *Island Pro Cruises*



Golf & Cruise: Die Vereinigung zweier Leidenschaften

Kreuzfahrt oder Golfvergnügen? Wer eine Golf & Cruise-Reise von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten bucht, muss auf keine dieser Leidenschaften verzichten. Beides geht – und das in entspannter Atmosphäre auf hoher See und auf den schönsten Greens in der ganzen Welt. Wer schlägt schon für einen Tag in Mexiko und wenige Tage später auf Hawaii ab, ganz ohne Hotelwechsel zwischendurch? Unter professionellen Trainingsbedingungen an Bord wie an Land wird Golfen zum einzigartigen Erlebnis. Wer sich für „Golf & Cruise“ entscheidet, spielt auf außergewöhnlichen Greens in der ganzen Welt und genießt zudem ein Rundum-Paket: Transfers, Abschlagzeiten, Trolleys oder Elektrocart sind gebucht. Ein lokaler Guide informiert über Land und Leute und für den Transport der Golftaschen ist auch gesorgt. Nach einem erlebnisreichen Tag wird die Golfausrüstung der Teilnehmer gereinigt, während die Golfer und ihr Pro gemeinsam die Runde theoretisch noch einmal aufbereiten.



Golf & Cruise – das Traumpa(a)r auf der EUROPA

Auf dem 5-Sterne-plus-Kreuzfahrtschiff (lt. Berlitz Cruise Guide 2015) ist ein PGA Golf-Pro 365 Tage im Jahr an Bord. Mitten auf dem Meer lernen die Spieler alles über Birdies, Eagles und andere Golf-Begriffe oder genießen in entspannter Atmosphäre die Vorfreude auf die nächste Entdeckungstour an Land. Video-Analyse und individuelles Training auf der Driving Range helfen dabei, Spiel und Schläge zu verbessern, während die EUROPA spektakulär gelegenen Golfplätzen zum Beispiel in der Karibik, Australien oder in Großbritannien entgegen gleitet. Außerdem finden sich dank des Golfsimulators 38 der besten Plätze direkt an Bord. Vorträge über Golfpsychologie oder Golffitness und professionell organisierte Turniere runden das Angebot ab.

Golfangebote der EUROPA 2

Für die wachsende Zahl der deutschen Freizeitgolfer bietet der Neubau EUROPA 2 von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten insgesamt 4 Golfreisen zu den schönsten Plätzen der Welt an. Nach Möglichkeit wird dabei Grün und Blau verbunden, so dass die Gäste

auf Kursen direkt am Meer spielen. Die Golfpakete werden gemeinsam mit dem exklusiven Partner, der PGA of Germany, geschnürt. An Bord bietet der innovative Golfsimulator hochmoderne, videobasierte Trainingsmöglichkeiten, die den Gästen eine realistische Lernsituation wie sonst nur an Land ermöglichen. Mit einer integrierten Videoanalyse können die Passagiere umgehend ihren Lernfortschritt erkennen. Darüber hinaus bietet die EUROPA 2 „Golf à la carte“: Der Reise-Concierge organisiert auf individuellen Wunsch eine komfortable und reibungslose Golf Tour, unter anderem mit Spielzeiten auf den Golfplätzen sowie Transfers.

MS EUROPA Reisebeispiel

Von Venedig nach Barcelona, 10.05. bis 23.05.2015 - 13 Tage

Über Ravenna (Adriatic GC) Zadar, Korcula, Dubrovnic, Bari (San Dominico GC), Catania (Il Picciolo GC), Lipari, Civitavecchia (Zusatzplatz 1: Parco de' Medici GC – Shera-



tonResort), Bastia, Monte-Carlo (Royal Mougins GC) und Marseille (Zusatzplatz 2: Golf de Frégate) Ab 6.920 Euro p.P. inkl. An- und Abreise. Das Golfpaket (Basispaket mit 4 Plätzen) ist für 1.250 Euro p.P. zubuchbar. Der Zusatzplatz 1 ist für 290 Euro, der Zusatzplatz 2 für 190 Euro pro Person zubuchbar.

MS EUROPA 2 Reisebeispiel

Von Mauritius nach Kapstadt, 05.12. - 20.12.2015 - 15 Tage

über Port Louis/Mauritius, Le Port/Réunion (Bassin Bleu GC), Taolanaro d'Ehoala / Madagascar, Maputo / Mocambique, Ilha dos Portugueses/Mocambique, Richard's Bay (Richard's Bay GC), Durban (Durban Country Club) und Port Elizabeth (Humewood GC), ab 9.550 Euro pro Person inkl. An- und Abreise aus Deutschland, Golfpaket 1.120 Euro pro Person (vier Plätze)

Informationen zu Hapag-Lloyd Kreuzfahrten unter www.hl-kreuzfahrten.de.

MIT SCHWUNG
ÜBER DIE WELTMEERE
MS EUROPA | MS EUROPA 2



Kreuzfahrt und Golf – was könnte es Schöneres geben, als diese beiden Leidenschaften miteinander zu verbinden? Nehmen Sie Ihren Lieblingssport mit an Bord, und begleiten Sie uns zu einigen der exklusivsten Greens rund um den Erdball. Ob auf der EUROPA oder der EUROPA 2 – auf unseren Golf & Cruise-Reisen können Sie sich in entspannter Atmosphäre dem grünen Sport widmen und unvergessliche Eindrücke sammeln.



Hapag-Lloyd
Kreuzfahrten

www.hl-kreuzfahrten.de